

STADT LANGENZENN



Amtsblatt und Mitteilungen der Stadt Langenzenn
mit Beiträgen aus Stadt und Umgebung

aktuell

Nr. 11 – 30. Juni 2017

Inhalts-Übersicht

- Amtsblatt
der Stadt Langenzenn
Seite 2
- Mitteilungen
der Stadt Langenzenn
Seite 3 - 17
- Veranstaltungen - Termine
Seite 17
- Kirchliche Nachrichten
Seite 30
- Kleinanzeigen
Seite 31
- Impressum
Seite 31

Tolle Veranstaltung – das 6. Oldtimertreffen

Das 6. Oldtimertreffen der Freien Wähler Langenzenn e.V. hat alles bisherige weit übertroffen. Es kamen bei schönstem Sonnenschein und ca. 28 Grad etwa 280 Fahrzeuge aus Nah und Fern. Mittlerweile ist Langenzenn zum Geheimtipp für Besitzer von Oldtimern geworden. Die Altstadt rund um den Prinzregentenplatz wurde zum Großparkplatz erklärt. Besucher konnten die Karossen ausgiebig bestaunen und einige Oldtimerbesitzer hatten sich zum Fahrzeug passend im Stil der Zeit gekleidet und arrangierten zeitgemäß ihr Fahrzeug mit Campingwagen, Sonnenschirm und Campingausrüstung. Die Freien Wähler hatten alles super organisiert. Obwohl der Platz für die Fahrzeuge zeitweise nicht ausreichend war, fand man meistens doch noch eine Parklücke, da man sich über Walkie Talkie die einzelnen freien Plätze durchgeben konnte.

Die Verpflegung wurde diesmal mit Pizza und Currywurst von „Enzo“ erweitert. Kaffee und selbstgebackener Kuchen der Vereinsmitglieder waren trotz mehr gebackener Kuchen gegenüber dem Vorjahr um 15:00 Uhr ausverkauft. Ein großes Lob an die Mitglieder der Freien Wähler, die sich zur Verfügung stellten, um einen reibungslosen Verlauf als Helfer zum Auf- und Abbau, als Ordner und Thekenverkäufer sicher zu stellen.

Auch an die Stadt Langenzenn – Kultur- und Verkehrsamt – und besonders die Mitarbeiter des Bauhofes und der Stadtwerke geht ein großes Lob!

Die beiden Firmen Korrosionsschutz Depot und das Autohaus Leitzmann haben das Treffen wie jedes Jahr als Sponsoren unterstützt und dafür ein großer Dank. Übrigens das nächste Treffen findet am Sonntag den 03.06.2018 statt.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist bei uns angekommen. Zu viel Sonne ist jedoch für unsere Haut nicht unproblematisch. Wenn Sie sich viel im Freien aufhalten, sollten Sie daher den Sonnenschutz nicht vergessen.

Die nächste Ausgabe von
LANGENZENN aktuell
erscheint am

14. Juli 2017

Helmut Schuh
Redaktion
Satz Studio Schuh-Verlag





Laut verkehrsrechtlicher Anordnung des Landratsamtes Fürth vom 16.06.17 wird die Straße „An der Bleiche“ vom 28.06.17 bis voraussichtlich 06.09.17

voll gesperrt.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über:

Langenzenn – Oberfembach – Kirchefembach und umgekehrt.

Bitte beachten Sie hierzu vor Ort die aktuelle Beschilderung.

Wir hoffen, dass die Bauarbeiten des Staatlichen Bauamtes zügig voranschreiten und die Beeinträchtigungen für alle Betroffenen so gering wie möglich gehalten werden können.

Vorab vielen Dank für Ihr Verständnis!



Öffnungszeiten Rathaus:

Mo 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Di 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi – Fr 8.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Stadtverwaltung Langenzenn

Friedrich-Ebert-Straße 7 · 90579 Langenzenn

Tel. 09101 / 703 0 E-Mail: stadt@langenzenn.de

Fax 09101 / 703 900 Internet: www.langenzenn.de

Sitzungen

vom Stadtrat, dem Sozial-, Kultur- und Werkausschuss, dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss und dem Verwaltungs- und Finanzausschuss finden im Sitzungssaal des „Alten Rathauses“ Prinzregentenplatz 1 statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Beachten Sie bitte, dass Sitzungen aus besonderem Anlass abgesagt oder verschoben werden oder sich Änderungen beim Sitzungsbeginn ergeben können.

Aktualisierte Informationen stellen wir auf unseren Internetseiten (<http://www.langenzenn.de/...>) bereit. Dort finden Sie auch die Tagesordnungen der Sitzungen.

Neugestaltung – Friedrich-Ebert-Straße

Die Neugestaltung der Friedrich-Ebert-Straße wurde vor kurzem abgeschlossen. Aufgrund des neuen Ausbaus ist der durchgepflasterte Gehweg in der Krämergasse sowie in der Rosenstraße an den Kreuzungen/Einmündungen entfallen.

Bitte beachten Sie, dass auch hier "Rechts vor Links" gilt!

Vielen Dank!



Niederschrift

über die 35. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am Mittwoch, den 10.05.2017 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des „Alten Rathauses“ in Langenzenn, Prinzregentenplatz 1

- Vorbehaltlich der Genehmigung -

Zur Sitzung anwesend: Erster Bürgermeister Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder: Heeren, Bernhard Dr.; Roscher, Klaus, ab 18:10 Uhr, TOP 1; Schäfer, Bernhard; Schlager, Anni; Sieber, Christian, ab 19:03 Uhr, TOP 2.2; Vogel, Markus

Stellvertreter: Ziegler, Thomas für Stadtrat Ell

Zuhörer aus dem Stadtrat: Ammon, Erich; Krippner, Hans-Peter; Meyer, Hans; Ritter, Margit, bis 19:15 Uhr, TOP 3.1



Schriftführerin: Oppel, Stephanie

von der Verwaltung: Özcan, Bülent; Reinhardt, Stephane, bis 19:56 Uhr, TOP 8; Ringel, Ulrike, bis 18:45 Uhr, TOP 2.1; Scherzer, Michaela, bis 20:09 Uhr, TOP 7.1; Tiefel, Markus, ab 18:30 Uhr, TOP 10.1; bis 18:45 Uhr, TOP 2.1; Wittmann, Michael, ab 19:30 Uhr, TOP 5.1

Abwesend / Entschuldigt:
Ausschussmitglied: Ell, Christian

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses fest.

Der Tagesordnungspunkt 10.1 wird vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 1 behandelt.

Der Tagesordnungspunkt 12.1 wird vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 10.1 behandelt.

Mit der restlichen Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentlicher Teil

2. Bauleitplanung

2.1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26b „Kreisverkehrsanlage Nürnberger Straße“; hier: Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich des Knotenpunktes der Nürnberger Straße / Raindorfer Weg / Veit-Stoß-Straße sowie Lohmühle soll die Kreisstraße FÜ 17 im Bereich Raindorfer Weg verlegt werden. Insbesondere die Einmündung des Raindorfer Wegs in die Nürnberger Straße ist aufgrund der geometrischen Situation als verkehrstechnisch ungünstig zu erachten.

Es ist deshalb geplant, die Kreisstraße vom Bahnübergang aus im Bereich der Straße Lohmühle an die Nürnberger Straße neu anzuschließen und die bisherige Einmündung des Raindorfer Wegs aufzugeben. Im Bereich der neuen Einmündung soll ein Umbau der Nürnberger Straße durch die Anlage eines Kreisverkehrsplatzes erfolgen. Damit können der Verkehrsfluss verbessert und die Verkehrssicherheit erhöht werden. Die Verkehrsverhältnisse können so in diesem Bereich insgesamt verbessert werden.

Die entsprechenden Planungen zur Verlegung der Kreisstraße und Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes wurden durchgeführt und wurden den Gremien der Stadt Langenzenn bereits vorgestellt.

Im Sinne der städtebaulich geordneten Entwicklung soll hierfür ein Bebauungsplan zur bauplanungsrechtlichen Absicherung der geplanten Maßnahmen aufgestellt werden. Dazu ist zunächst der Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Das Planungsgebiet für den Bebauungsplan umfasst die notwendigen Verkehrsflächen sowie die Flächen für Straßenbegleitgrün und die Straßenentwässerung. Räumlich stellt sich der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplans durch die Überplanung folgender bisheriger öffentlicher Flächen dar:

- Teilflächen des Raindorfer Wegs von der Bahnlinie bis zur Einmündung Fabrikstraße
- Teilflächen der Fabrikstraße
- öffentliche Flächen zwischen Fabrikstraße und Nürnberger Straße
- Teilflächen der Nürnberger Straße zwischen Veit-Stoß-Straße und Lohmühle
- Teilflächen der Veit-Stoß-Straße und Lohmühle im Anschluss an die Nürnberger Straße

Ziel der Planungen ist die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Planungsgebiet sowie im städtebaulichen Umfeld durch die Festsetzung von Straßenverkehrsflächen sowie öffentlichen Grünflächen.

Die Planaufstellung erfolgt im Regelverfahren gemäß BauGB.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 26b „Kreisverkehrsanlage Nürnberger Straße“.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26b erfolgt im Regelverfahren gemäß BauGB.

Ziel der Planungen ist die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Planungsgebiet sowie im städtebaulichen Umfeld.

Mit der Ausarbeitung der Planungsunterlagen wird das Ingenieurbüro Christofori und Partner, Roßtal beauftragt.

Der räumliche Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan gekennzeichnet. Der Lageplan liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

2.2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26b „Kreisverkehrsanlage Nürnberger Straße“; hier: Vorstellung des Vorentwurfs

Sachverhalt:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat im vorangegangenen Tagesordnungspunkt den Beschluss gefasst, für den Bereich des Knotenpunktes Nürnberger Straße / Raindorfer Weg / Veit-Stoß-Straße sowie Lohmühle den Bebauungsplan Nr. 26 b „Kreisverkehrsanlage Nürnberger Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.

Der Vorentwurf liegt den Ausschussmitgliedern vor und wird durch Herrn Bierwagen vom Ingenieurbüro Christofori, Roßtal inhaltlich erläutert.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis vom Vorentwurf und beauftragt die Verwaltung mit dem vorgelegten Vorentwurf (Fassung vom 02.03.2017) die frühzeitige Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

3. Es wurden fünf Baugesuche und Anträge auf Vorbescheid behandelt

4. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); hier: Widmung zum beschränkt öffentlichen Weg „Kesselloher Fußweg“ (zwischen Industriestraße und Hausener Weg): Bestandsverzeichnis Nr. 076

Sachverhalt:

Im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 1 „Hausener Weg“ (mit Änderungen) ist ein Verbindungsweg vorgesehen. Die Umsetzung des Bebauungsplanes in diesen Bereich und somit auch die Schaffung eines Verbindungsweges ist derzeit nicht möglich, da die Stadt keinen Zugriff auf das betroffene Grundstück hat und in absehbarer Zeit auch nicht erhält. Im Zuge des Neubaus des LIDL-Marktes in der Nürnberger Straße wurde mit der Fa. LIDL die Schaffung eines öffentlichen Verbindungsweges zwischen der Industriestraße und dem Hausener Weg auf privater Grundstücksfläche vereinbart.

Die Fa. LIDL als Grundstückseigentümerin hat der öffentlichen Widmung zugestimmt. Die Rechte und Pflichten wurden erläutert und vertraglich vereinbart.

Die fußläufige Erschließung erfolgt vom Hausener Weg (BV-Nr. 173) über die Teilflächen der Flurstücke 556, 556/4, Gemarkung Langenzenn, bis zur Einmündung in die Industriestraße (BV-Nr. 19).

Eine entsprechende Widmung der Fläche zum beschränkt öffentlichen Weg ist durchzuführen, welche im beiliegenden Lageplan farblich gekennzeichnet ist.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, die Widmung zum beschränkt öffentlichen Weg „Kesselloher Fußweg (zwischen der Industriestraße und dem Hausener Weg)“ gemäß § 6 BayStrWG. Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Verfahren durchzuführen.

Eintragung im Bestandsverzeichnis Nr. 076 „Kesselloher Fußweg (zwischen Industriestraße und Hausener Weg)“:



Spalte 1:	BV Nr. 076
Spalte 2 Nr. 1:	Kesselloher Fußweg (zwischen Industriestraße und Hausener Weg)
Spalte 2 Nr. 2:	Teilfläche aus Fl.-Nr. 556 und 556/4, Gemarkung Langenzenn
Spalte 2 Nr. 3:	Einmündung in den Hausener Weg, zwischen Fl.-Nr. 546, Gemarkung Langenzenn südwestlichster Punkt und Teilfläche Fl.-Nr. 556, Gemarkung Langenzenn, südöstlichster Punkt
Spalte 2 Nr. 4:	Einmündung in die Industriestraße im Kurvenbereich, auf Höhe der Hausnummer 2 (Fl.-Nr. 547/4, Gem. Langenzenn)
Spalte 7:	Stadt Langenzenn
Spalte 8:	78 Meter

Widmungsbeschränkung:

Der Weg wird beschränkt nur für den Fußgängerverkehr gewidmet.

Die gesamte Wegetrasse verläuft über private Grundstücke.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

5. Verkehrsangelegenheiten

5.1. Antrag; Spielstraße „Wohnen am Klaushofer Weg“ / Tempo-30-Zone Klaushofer Weg

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt ein Antrag einiger Anwohner mit Unterschriftenliste aus dem Baugebiet 51 „Wohnen am Klaushofer Weg“ vor. Im Schreiben wird beantragt das Baugebiet „Wohnen am Klaushofer Weg“ in einen verkehrsberuhigten Bereich („Spielstraße“) umzugestalten.

Zusätzlich wird beantragt im Teilbereich des Klaushofer Weges eine Tempo-30-Zone einzurichten.

Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Allgemeines zum verkehrsberuhigten Bereich („Spielstraße“) - gemäß der StVO:

- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt. Fahrzeuge dürfen nur Schrittgeschwindigkeit fahren.
- Fußgänger dürfen nicht gefährdet bzw. behindert werden, Fahrzeuge müssen warten.
- Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Das Parken außerhalb dafür gekennzeichneten Flächen ist unzulässig. Ausgenommen das Be- oder Entladen.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Grundsätzlich gibt es rechtlich keine Einwendungen, die gegen einen verkehrsberuhigten Bereich im Baugebiet „Wohnen am Klaushofer Weg“ sprechen, da dieser wie o. g. viele positive Merkmale besitzt.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass bei Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs das Parken in **dann nur noch zulässigen, d. h. dafür gekennzeichneten Flächen bzw. den bereits vorhandenen baulichen Parkplätzen möglich ist.** Hierzu müssten ggfls. weitere großflächige Markierungsarbeiten von Parkplätzen durchgeführt werden. Die Parkplätze müssten dann so angelegt („markiert“) werden, dass noch drei Meter Fahrbahnbreite als Durchfahrtsmöglichkeit z. B. für Rettungsdienst und Ver- und Entsorgungsfahrzeuge vorhanden bleiben.

Abschließend teilt die Verwaltung mit, dass das gesamte Baugebiet „Wohnen am Klaushofer Weg“ bereits innerhalb einer Tempo-30-Zone liegt. Tempo-30-Zonen dienen vorrangig dem Schutz der Wohnbevölkerung sowie den Fußgängern und Fahrradfahrern.

Klaushofer Weg - Tempo-30-Zone (Teilabschnitt siehe Lageplan)

Der Teilabschnitt des Klaushofer Weges (von Kreuzung Zollnerstraße/Frankenstraße bis zur Höhe der Hausnummer 50 des Klaushofer Weges) kann nach dem Gesetz (StVO) nicht in eine Tempo-30-Zone umgewandelt werden.

Tempo-30-Zonen dienen vorrangig dem Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgängern und Fahrradfahrern. Beim Teilabschnitt des Klaushofer Weges handelt es sich um eine Straße mit Durchgangsverkehr, um u. a. zu den Außenorten und übergeordneten Verkehrsnetz zu gelangen. Tempo-30-Zonen kommen nur dort in Betracht, wo der Durchgangsverkehr von geringer Bedeutung ist. Die Fußgänger sowie Fahrradfahrer sind in diesem Bereich optimal geschützt, da auch hier bereits ein breiter Gehweg entlang des Baugebietes „Wohnen am Klaushofer Weg“ vorhanden und der Gehweg vom Klaushofer Weg noch zusätzlich mit einem Grünstreifen, Graben und Bäumen von der Straße abgesetzt ist.

Eine Ortsbesichtigung mit der Polizei wurde bereits durchgeführt.

Auf Grund der oben genannten Ausführung empfiehlt die Verwaltung:

1. Keinen verkehrsberuhigten Bereich im Baugebiet „Wohnen am Klaushofer Weg“ auszuweisen.
2. Keine Tempo-30-Zone am Teilabschnitt des Klaushofer Weges (Kreuzung Zollner-/Frankenstraße bis zur Höhe Hausnummer 50 des Klaushofer Weges) einzurichten, da dies nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) gesetzlich nicht möglich ist.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt vom Antrag der Anwohner des Baugebietes „Wohnen am Klaushofer Weg“ Kenntnis.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, keine Tempo-30-Zone am Teilabschnitt des Klaushofer Weges (Kreuzung Zollner-/Frankenstraße bis zur Höhe Hausnummer 50 des Klaushofer Weges) einzurichten, da dies nach dem Gesetz - Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht möglich ist.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, einen verkehrsberuhigten Bereich im Baugebiet „Wohnen am Klaushofer Weg“ auszuweisen, ausgenommen der Berliner Straße.

Die Berliner Straße bleibt wie bisher auf 30 km/h beschränkt.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

5.2. An der Bleiche;

hier: Baustelle Landkreis Fürth - Umleitung

Sachverhalt:

In der letzten Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung wurde bezüglich der Baustelle „An der Bleiche“ ab 19.06.2017 beantragt, dass die Verwaltung das Landratsamt Fürth darauf hinweisen soll, dass keine Baustellenfahrzeuge über die neu hergestellte Friedrich-Ebert-Straße fahren dürfen.

Hierzu hat die Verwaltung bereits mit dem Staatlichen Bauamt / Landratsamt Fürth die Umleitungsbeschilderung abgestimmt. Die Umleitung soll so ausgeschildert werden, dass Fahrzeuge mit mehr als 7,5 Tonnen ausdrücklich nicht über die neu hergestellte Friedrich-Ebert-Straße fahren dürfen.

Im Ausschuss wurde nochmals klargestellt, dass in diesem Zusammenhang eine generelle Sperrung für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen nicht gewünscht ist. Die Sperrung soll sich lediglich auf die Zufahrt der Baustellenfahrzeuge beziehen.

Eine generelle Umleitung über die Wasenmühle ist auf Grund der Tonnenbeschränkung der Brücke über die Zenn nicht möglich. Eine Umfahrung über Hardhof für LKWs von Kirchfembach kommend wäre nicht zumutbar. Die Zufahrt der Baustellenfahrzeuge des Landkreises wäre über die Ausfahrt B 8 „Langenzenn Nord“ über die Würzburger Straße möglich.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, nochmals mit dem Landratsamt Fürth / Staatlichen Bauamt Kontakt aufzunehmen, dass über die neu hergestellte Friedrich-Ebert-Straße keine Baustellenfahrzeuge zufahren dürfen.

Die Baustellenanfahrt ist über die Ausfahrt B 8 „Langenzenn Nord“ - Würzburger Straße möglich.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, in einer der nächsten Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusssitzungen die entsprechende verkehrs-



rechtliche Anordnung des Landkreises bekanntzugeben.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

6. Sachstandsberichte laufender städtischer Projekte

6.1. Neugestaltung Friedrich-Ebert-Straße und Folgeprojekte

Sachverhalt:

Herr Reinhardt vom Tiefbauamt berichtet folgenden aktuellen Sachstand zur Neugestaltung der Friedrich-Ebert-Straße und deren Anschlussprojekte:

Bauabschnitt I – Kreuzungsbereich bis zur Rosenstraße :

Fertiggestellt wird innerhalb der nächsten Tage die noch fehlende Pflasterfläche vor dem Rathaus. Fundamente für die anzubringende Beschilderung wurden vorgesehen, sodass diese nur noch eingesetzt werden müssen. Die Grünflächen werden kurz vor Ende der Gesamtmaßnahme hergestellt.

Bauabschnitt II – Rosenstraße bis zum Denkmalplatz:

Am 08.05.2017 wurde der zweite Abschnitt mit dem Asphaltaufruch vor der Rosenstraße begonnen. Etwaige zu sanierende Anschlüsse wurden saniert und wieder ordentlich verfüllt. Im Weiteren soll die Verrohrung für die Straßenentwässerung hergestellt, sowie die Stromversorgung und der Breitbandeinbau erfolgen. Die nötigen Arbeiten der Stadtwerke finden in Abstimmung mit dem Vorarbeiter der Firma Gustav Meyer statt.

Ausblick:

Sobald die Kabeltrassen und Leerrohre verlegt wurden, können die Bordsteine und Zeiler gesetzt und die Tragschicht asphaltiert werden. Anschließend kann die Pflasterung der Gehbahnen erfolgen.

Verkehr:

Sämtliche Umleitungen sind ausgeschildert. Die Geschäfte und Wohnungen sind zeitweilig nur zu Fuß erreichbar.

Bürgeranliegen:

Das Tiefbauamt sowie die Bauleitung der Firma Gustav Meyer sind mit den betroffenen Anliegern in Kontakt. Bislang konnten die meisten Anfragen und Probleme zufriedenstellend geklärt werden. Insgesamt kann ein positiver Ablauf des Baustellenfortgangs verzeichnet werden.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

Die Verwaltung wird mit Folgendem beauftragt:

- Es wird um Klärung gebeten, ob für das innerstädtische Beleuchtungskonzept (Illumination der privaten Hausfassaden) Leerrohre verlegt wurden, um die Möglichkeit einer punktuellen, nachträglichen Installation sicherzustellen, ohne erneut die Straßen öffnen zu müssen.
- Es wird darum gebeten, nochmals an die Eigentümer heranzutreten, bezüglich der Aufstellung von Pflanzbeeten an den Häusern entlang der Friedrich-Ebert-Straße. Dies trägt wesentlich zur Verschönerung der Altstadt bei. Bisher konnte auf Grund fehlender Einwilligungen nur ein Pflanzbeet errichtet werden.
- Es wird um Überprüfung gebeten, ob die Möglichkeit besteht weitere Stellplätze zu markieren.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

6.2. Aufstellung von Kirchweihbaumhalterungen

Sachverhalt:

Herr Reinhardt vom Tiefbauamt berichtet folgendes zur Aufstellung der Kirchweihbaumhalterungen:

Langenzenn:

Die Kirchweihbaumhalterung für den Prinzregentenplatz in Langenzenn wurde vergangene Woche von der Firma Ruf einbetoniert. Die Arbeiten mit der Firma Ruf verliefen, dank der guten Zusammenarbeit mit dem Bauhof und dem Hausmeister, reibungslos.

Kirchfembach:

Die Arbeiten für das Einbetonieren der Kirchweihbaumhalterung in

Kirchfembach sollen nach Absprache mit der Firma Ruf in der kommenden Woche stattfinden.

Heinersdorf:

Als vorletzte Maßnahme ist die Herstellung des Fundamentes in Heinersdorf vorgesehen, bei der als einzige noch das Fundament hergestellt werden muss. Dies soll baugleich mit der Halterung in Burggrafenhof stattfinden. Eine Abstimmung mit den Anwohnern läuft noch.

Keidenzell:

Die letzte der Halterungen wird in dem bereits bestehenden Fundament in Keidenzell einbetoniert.

Alle Arbeiten folgen in dichter Reihenfolge und werden voraussichtlich bis zum 15.06.2017 abgeschlossen sein.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die abgestimmten Änderungen in Horbach und Kirchfembach nachzuarbeiten.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

7. Mitteilungen

7.1. Antrag auf Zustimmung nach § 68 Abs. 3 TKG der Deutschen Telekom für die Durchführung von Baumaßnahmen in Langenzenn; hier: Errichtung eines neuen Schaltschranks im Bereich Hausener Weg 1

Sachverhalt:

Die Deutsche Telekom beabsichtigt bezüglich des Glasfaserausbaus in Langenzenn die Aufstellung eines neuen Schaltschranks im Bereich Hausener Weg 1.

Die Zustimmung erfolgt nach dem Telekommunikationsgesetz entsprechend dem der Deutschen Telekom zustehenden gesetzlichen Leitungsrechts (§ 68 Abs. 3 TKG).

Die Aufstellung erfolgt ausschließlich auf öffentlichem Grund. Der Standort ist im beiliegenden Lageplan rot markiert.

Es wurde darauf hingewiesen, dass

- * Der Ausgangszustand vor Beginn der Maßnahme nach Abschluss wieder hergestellt werden muss.
- * Ein Benutzungsentgelt nicht erhoben wird.
- * Die diversen vorhandenen Versorgungsleitungen im Zuge der Baumaßnahme beachtet werden müssen.
- * Die Lichtraumprofile (0,5 m ab Straßenkante) einzuhalten sind.

Hinweis zur Spartenabstimmung:

Die Unterlagen wurden an die Stadtwerke weitergeleitet.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis von der geplanten Maßnahme.

zur Kenntnis genommen

15. Vergabe von Bauleistungen (VOB); hier: Vergabebeschlüsse

15.1. LED Beleuchtung im Stadtgebiet - Paket 1:

hier: Vergabebeschluss

Sachverhalt:

Die Vorberatung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 9.1 in nicht öffentlicher Sitzung.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der LED-Beleuchtung im Stadtgebiet – Paket 1 an die Firma SAG, Nürnberg auf Grundlage des Angebotes vom 24.04.2017 in Höhe von brutto 114.019,85 € .

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0



Niederschrift

über die 45. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Mittwoch, den 17.05.2017 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des „Alten Rathauses“ in Langenzenn, Prinzregentenplatz 1

- Vorbehaltlich der Genehmigung -

Zur Sitzung anwesend: Erster Bürgermeister Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder: Durlak, Manfred; Krippner, Hans-Peter, bis 19:08 Uhr, TOP 10; Osswald, Birgit; Schönfelder, Roland; Spano, Stefan

Stellvertreter: Heeren, Bernhard Dr. für Stadtrat Schwämmlein; Vogel, Markus ab 19:08 Uhr, TOP 10, für Stadtrat Krippner; Reuther, Christoph ab 17:35 Uhr, TOP 2, für Stadtrat Ströbel

Zuhörer aus dem Stadtrat: Ammon, Erich; Barz, Andrea, bis 19:00 Uhr, TOP 9; Meyer, Hans; Ritter, Margit

Schriftführerin: Werner, Jenny

von der Verwaltung: Brand, Richard; Kreß, Christian; Reinhardt, Stephanie, bis 17:20 Uhr, TOP 1; Wittmann, Michael, bis 17:35 Uhr, TOP 2; Zessinger, Gudrun

Gäste/Referenten: Eberlein, Julia, Jugendhaus Alte Post, bis 18:05 Uhr, TOP 3

Abwesend / Entschuldigt:
Ausschussmitglieder: Schwämmlein, Gerd; Ströbel, Rainer

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses fest.

Der Tagesordnungspunkt 8 wird vor Tagesordnungspunkt 2 behandelt.

Mit der restlichen Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentlicher Teil

2. Berichte der pädagogischen Kräfte der Schulen und des Jugendhauses

2.1. Bericht Frau Eberlein - Jugendhaus „Alte Post“

Sachverhalt:

Frau Julia Eberlein berichtet dem Ausschuss über ihre Tätigkeit im Jugendhaus „Alte Post“.

Frau Eberlein informiert, dass der Jugendtreff zurzeit aufgrund fehlenden Personals montags geschlossen ist. Diesen Tag benötigt sie als Büro-Tag. Durch die unregelmäßigen und eingeschränkten Öffnungszeiten besuchen ca. zehn Kinder weniger den Treff pro Tag.

Stadtrat Dr. Heeren erkennt die Notwendigkeit für regelmäßige Öffnungszeiten und Angebote. Der Einbruch der Besucherzahlen zeigt, wie wichtig die zweite Stelle ist.

Stadtrat Spano möchte wissen, welche Möglichkeiten genutzt werden, um Veranstaltungen publik zu machen.

Frau Eberlein teilt mit, dass sie in den sozialen Netzwerken auf allen Kanälen vertreten sind.

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

2.2. Bericht Frau Weber - Mittelschule Langenzenn

Sachverhalt:

Frau Meike Weber berichtet dem Ausschuss über ihre sozialpädagogische Tätigkeit an der Mittelschule Langenzenn.

Frau Weber äußert den Wunsch nach mehr Wochenstunden, da sie ein

breitgefächertes Aufgabenfeld betreut, das mit ihren aktuellen Stunden nicht abgedeckt werden kann.

Stadträtin Osswald fragt, wie viele Schüler dieses Angebot nutzen

Frau Weber informiert, dass zirka stets 10 bis 12 Schülerinnen und Schüler durch sie betreut werden.

Stadträtin Ritter möchte wissen, inwiefern sie Rückmeldungen der Schüler erhält.

Frau Weber teilt mit, dass die Kinder besser miteinander interagieren. Die Teambildungsmaßnahmen und der Klassenrat tragen zum Erfolg erheblich bei.

Stadtrat Dr. Heeren informiert über die Probleme der Kinder anhand der KIGGS-Studie. Schul-Sozial-Arbeit sei an allen Schulen sehr wichtig.

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

2.3. Bericht Frau Geyer - Grundschule Langenzenn

Sachverhalt:

Die Sozialpädagogin, Frau Sylvia Geyer, hat sich für die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses entschuldigt.

Ihr Tätigkeitsbericht zur Schulsozialarbeit wurde bereits in das Ratsinformationssystem eingestellt und wird der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

3. Nachbetrachtung Berichte der Beauftragten 2017

Sachverhalt:

Die Berichterstattung aus dem Kreis der städtischen Beauftragten erfolgte bislang zu Anfang des Kalenderjahres. Im Vorjahr wurde vom Gremium beschlossen, dass ein mündlicher Vortrag nicht unbedingt erforderlich, jedoch auf Wunsch möglich ist.

Aus dem Kreis der Waldbeauftragten wurde nun angeregt, ihre Berichterstattung auf einen späteren Zeitpunkt zu legen, da sie sich Januar/Februar noch mitten in der Arbeitssaison befinden. Besser wäre eine Berichterstattung im Mai oder Juni, da dann abschließend über das abgelaufene „Waldjahr“ berichtet werden kann. Des Weiteren wünschen sie explizit, mündlich Bericht erstatten zu können.

Zum Sitzungstermin am 12.01.2017 lag nur von einem einzigen Beauftragten aus dem städtischen Gremium ein Bericht vor, mündliche Vorträge sind in keinem Fall erfolgt.

Es wird vorgeschlagen, die künftige Berichterstattung der städtischen Beauftragten zu beraten.

Stadtrat Schönfelder schlägt vor, eine Checkliste zu erstellen, welche Themen berichtet werden sollen.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, die Berichterstattung der Waldbeauftragten in der Sitzung des Stadtrats im Mai oder Juni zu behandeln. Die Berichte sollen mündlich vorgetragen werden.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

Stadtrat Schönfelder begrüßt die mündliche Darlegung der städtischen Beauftragten. Dies stelle eine Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeiten dar. Ein mündlicher Vortrag von fünf bis zehn Minuten sei ausreichend.

Stadtrat Durlak schlägt vor, die Berichte vorab im Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen. Für die Abgabe der schriftlichen Berichte soll ein fixer Termin bekannt gegeben werden.

**Beschluss:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, die Berichte der städtischen Beauftragten in der Sitzung des Stadtrats im April oder Mai zu behandeln. Die Berichte können mündlich in einem Sachvortrag zwischen fünf bis zehn Minuten vorgetragen werden. Die Berichte sind vor dem Sitzungstermin im Ratsinformationssystem bereit zu stellen. Die Beschäftigten aus den städtischen Einrichtungen tragen ihre Berichte in einem Ausschuss vor.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

4. Zenngrundallianz;**hier: Kostenbeteiligung a. d. gemeinsamen Stelle der Verwaltungskraft****Sachverhalt:**

Im Jahr 2015 haben die Gemeinden der Zenngrund-Allianz (Wilhermsdorf, Langenzenn, Veitsbronn, Seukendorf, Puschendorf, Obermichelbach und Tuchenbach) entschieden, eine gemeinsame Kraft einzustellen und die Kosten entsprechend aufzuteilen.

Die Einstellung der gemeinsamen Verwaltungskraft erfolgte zum 01.10.2015 mit 20 Wochenarbeitsstunden, befristet bis 30.09.2017. Die Weiterbeschäftigung steht zur Entscheidung an.

Der Aufgabenbereich der gemeinsamen Verwaltungskraft umfasst folgende Tätigkeiten:

- * Ansprechpartnerin für die Zusammenarbeit der Mitgliedsgemeinden
- * Betreuung des ILEK-Verfahrens seitens der Mitgliedsgemeinden
- * Untersuchung und Aufbau von Möglichkeiten der Zusammenarbeit in sämtlichen Verwaltungs- und Versorgungsbereichen der Gemeinden
- * Projektarbeit, Sonderaufgaben
- * Koordination, Betreuung von Arbeitskreisen und Tagungen
- * Öffentlichkeitsarbeit der Allianz
- * Organisation, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen

Die Zenngrund-Allianz hat inzwischen gemeinsame Projekte angestoßen, wie z.B. die Auflage eines gemeinsamen Bauherrenratgebers, die Ausweisung und Beschilderung eines Mühlenweges im Zenngrund, die Erstellung eines gemeinsamen Logos, Vorarbeiten für einen gemeinsamen Internetauftritt, usw.. Zur Fortführung der Aufgaben und Projekte wäre die Weiterbeschäftigung einer gemeinsamen Verwaltungskraft sinnvoll. Ohne gemeinsame Verwaltungskraft würde die Allianz wieder in den früheren „Ruhemodus“ zurückfallen.

Die Kostenregelung wurde 2015 wie folgt beschlossen:

Der Verteilschlüssel errechnet sich zu einem Drittel als Pauschale und zu zwei Dritteln anteilig der Einwohnerzahl der jeweiligen Mitgliedsgemeinde.

Stadtrat Durlak fragt nach der Vorsitzregelung.

Erster Bürgermeister Habel teilt mit, dass anfänglich jedes Jahr der Vorsitz unter den drei großen Gemeinden gewechselt werden sollte. Nun hat die Stadt Langenzenn für drei Jahre den Vorsitz erhalten. Veitsbronn hat bereits geäußert, den Vorsitz nicht zwingend übernehmen zu wollen. Es wird darüber nachgedacht, dass Langenzenn dauerhaft den Vorsitz inne haben soll.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die dauerhafte Kostenbeteiligung an der Teilzeitstelle der gemeinsamen Verwaltungskraft für die Zenngrund-Allianz. Der Verteilschlüssel wird wie bisher beibehalten.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

5. Jugendhaus „Alte Post“;**hier: Kostenbeteiligung a. d. Stelle des Diakons****Sachverhalt:**

Der Ferienausschuss hat in seiner Sitzung am 31.08.2016 beschlossen, das bisherige Kooperationsmodell mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Langenzenn zur Finanzierung der Leitungsstelle im Jugendhaus „Alte Post“ beizubehalten.

Hierüber ist ein Kooperationsvertrag abzuschließen.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Leitungsstelle im Jugendhaus „Alte Post“ weiterhin anteilig zu finanzieren. Die Stadt Langenzenn trägt 80%, die evangelische Landeskirche trägt 20% der Bruttopersonalkosten. Diese Regelung gilt für die Dauer der Beschäftigung des neuen Stelleninhabers.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Langenzenn abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

6. Festlegung der Wahlhelferentschädigung für die Wahlen der Jahre 2017, 2018 und 2019**Sachverhalt:**

Am 24. September 2017 findet die Bundestagswahl statt. Im Jahr 2018 folgt die Landtags- und Bezirkstagwahl, im Jahr 2019 wird das Europäische Parlament neu gewählt.

In den vergangenen Jahren wurde bei diesen Wahlen an die ehrenamtlichen Helfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 € gezahlt (an den Terminen hatten auch Volks- und Bürgerentscheide stattgefunden).

Es wird vorgeschlagen, für die Wahlen der Jahre 2017, 2018 und 2019 das Erfrischungsgeld weiterhin auf 50,00 € festzusetzen.

Für die Kommunalwahl 2020 kann ggfls. eine gesonderte Festlegung erfolgen.

Stadtrat Durlak fragt, welches Zugeständnis die städtischen Bediensteten darüber hinaus erhalten.

Die Verwaltung teilt mit, dass ein Tag Sonderurlaub gewährt wird.

Stadtrat Durlak plädiert dafür, eine Abstufung in der Höhe des Erfrischungsgeldes vorzunehmen, um die Verantwortung der jeweiligen Tätigkeiten zu honorieren.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die bisherige Zahlung für alle Ämter gleichermaßen beizubehalten.

stimmgleich abgelehnt

Dafür: 4 Dagegen: 4

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt bei den Wahlen der Jahre 2017, 2018 und 2019 folgende Regelung:

Der erste und zweite Wahlvorstandsvorsitzende erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 60,00 €. Allen weiteren ehrenamtlichen Helfern wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 € gewährt. Alle städtischen Mitarbeiter, die bei der Wahl mitwirken, erhalten ein Erfrischungsgeld von 40,00 € und einen Tag Sonderurlaub.

mehrheitlich beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 1

7. Veröffentlichungspraxis bei Alters- und Ehejubiläen; hier: Überarbeitung der bisherigen Regelungen**Sachverhalt:**

Stadtrat Durlak beantragt, die Veröffentlichungspraxis bei Altersjubiläen zu überdenken. Er fragt an, ob eine Bekanntgabe, analog des Musters aus dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Veitsbronn, möglich wäre.

Ein Auszug aus dem Gemeindeblatt der Gemeinde Veitsbronn liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Aus rechtlicher Sicht könnte eine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläumsdaten, ohne Angabe von Adressdaten, erfolgen. Bei Bewohnern des AWO-Pflegeheimes und der Villa Oskar ist von Amts wegen ein bedingter Sperrvermerk eingetragen. Hierbei ist von einer Veröffentlichung abzusehen. Alle Bürger/-innen, die keine Veröffentlichung



wünschen, müssten vorab per Formblatt eine Übermittlungssperre beim Bürgerbüro beantragen, damit die Bekanntgabe der Daten unterbleibt.

Nach Änderung des Melderechts zum 01.01.2016 wurde von der Verwaltung, zum Zwecke der Verwaltungsvereinfachung, vorgeschlagen, künftig keine Veröffentlichung von Jubiläumsdaten mehr vorzunehmen. Diesem Vorschlag hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss am 27.01.2016 zugestimmt.

Inzwischen liegt ein Jahr Praxiserfahrung vor. Es gab keinerlei Beschwerden wegen der Nichtveröffentlichung von Jubiläumsdaten. Der Trend ging bereits in der Vergangenheit in die Richtung, dass viele Jubilare der Bekanntgabe ihrer Daten im Mitteilungsblatt widersprochen haben.

Die Verwaltung schlägt vor, keine Änderung der Veröffentlichungspraxis bei Alters- und Ehejubiläen vorzunehmen.

Stadtrat Dr. Heeren sieht die Veröffentlichungen der Altersjubilare im Mitteilungsblatt nicht mehr für zeitgemäß. Glückwünsche können in überregionalen Zeitungen durch die Angehörigen erfolgen.

Zweiter Bürgermeister Ammon plädiert dafür, die seit einem Jahr praktizierte Veröffentlichungspraxis beizubehalten. Dies stellt die höchste Rechtssicherheit für die Stadt dar.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, keine Änderung der Veröffentlichungspraxis bei Alters- oder Ehejubiläen vorzunehmen.

mehrheitlich beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 1

**8. Teilsanierung Grundschule Langenzenn;
hier: Anpassung Maßnahmenkatalog**

Sachverhalt:

Im Rahmen der Planungen hinsichtlich der Sanierung der Grundschule konnte in Abstimmung mit der Förderstelle festgestellt werden, dass es sich um eine förderfähige Teilsanierung handelt. Die notwendigen Unterlagen für die Überarbeitung des bisherigen Förderantrags wurden nun zusammengestellt und gemeinsam mit der Regierung technisch und hinsichtlich möglicher Förderungen abgestimmt.

In der Stadtratssitzung am 09.03.2017 wurde der Austausch der vorhandenen Heizungsanlage aus den Jahren 1986/87 durch eine Heizungsanlage mit regenerativen Energiequellen bereits favorisiert.

Bisherige Grundlagen der Sanierung:

Für die Grundschule Langenzenn liegen Bestattungsgenehmigungen von 1951 und für die letzte Erweiterung und den Umbau von 1994 für den aktuellen Baubestand vor. Im eigenen Interesse der Stadt Langenzenn und im Sinne des Art. 3 Abs. 1 BayBO (Unterhaltungspflicht des Eigentümers) ist es jedoch sinnvoll, die örtliche Situation bezüglich des Brandschutzes zu verbessern. Die Verbesserung zielt insbesondere auf die Ertüchtigung und Ergänzung der vorhandenen Flucht- und Rettungswege ab.

Im Rahmen der geplanten Arbeiten bietet es sich an, eine energetische Sanierung durchzuführen und auch durch den Neubau eines Personenaufzuges eine Verbesserung der Barrierefreiheit in einem Großteil des Gebäudekomplexes zu erzielen. Nach Abschluss der Arbeiten sind rund 72% der Hauptnutzflächen für Rollstuhlfahrer erreichbar statt bisher 31%.

Vorgaben der Regierung für eine förderfähige Teilsanierung:

Die Regierung hat eine Förderung in Aussicht gestellt, wenn die Kosten der Teilsanierung den Schwellenwert von 25 Prozent der vergleichbaren Neubaukosten übersteigen. Das Regel-Raum-Programm der Grundschule sowie die derzeitige, tatsächliche Nutzung wurden mit der Förderstelle und Schulaufsicht diskutiert.

Somit ergeben sich Neubaukosten von etwa 5 – 6 Millionen €, der Schwellenwert für die Förderung liegt somit bei 1,25 – 1,50 Millionen €.

Der Fördersatz für die Teilsanierung beträgt derzeit 62 – 65 % für die förderfähigen Kosten, zuzüglich möglicher weiterer Förderungen für die Erneuerung der Heizung bzw. für LED-Beleuchtung.

Weiter wurde durch die Förderstelle mitgeteilt, dass im Zuge dieser

jetzigen Maßnahme genehmigte Zuwendungen künftige Förderungen innerhalb der nächsten 25 Jahre ausschließen. Der Umfang der Teilsanierung ist somit genauestens zu prüfen.

Bisherige Kostenermittlung:

Die bisherigen Kosten wurden mit rund 1,87 Millionen € veranschlagt. Rund zwei Drittel dieser Kosten wären bisher nicht zuschussfähig gewesen, da lediglich für die Maßnahmen „Brandschutz“ und „Barrierefreiheit“ eine Förderung zugesagt war.

Neue Kostenermittlung:

Auf Grundlage des zuletzt gefassten Beschlusses „Heizungsanlage“ und der Gespräche bei der Regierung wurden das bisherige Maßnahmenkonzept und die Baukosten überarbeitet und erweitert.

Ergänzt wurden somit folgende Leistungen, die im Rahmen einer Teilsanierung für sinnvoll erachtet werden:

Heizungsanlage:

Austausch der vorhandenen Ölheizung durch eine Pelletheizung, einschließlich Nutzung der vorhandenen baulichen Anlagen und Verkehrswege. Es wurden verschiedene regenerative Energiequellen untersucht, die sinnvollste Variante stellen drei Pelletkessel dar.

Sanitäre Anlagen:

Die Wasserleitungen wurden zwischen 1995 und 1998 erneuert. Die vorhandenen verzinkten Leitungen haben eine Lebensdauer von etwa 40 Jahren. Eine Komplettsanierung der WC-Anlagen einschließlich Wasserleitungen wäre im Rahmen der Teilsanierung somit sinnvoll.

Ergänzende Hochbaumaßnahmen:

Aufgrund der Förderfähigkeit wurden weitere Fassaden-, Kellerabdichtungs-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten in den Maßnahmenkatalog aufgenommen.

Die Kosten für die Heizungs- und Sanitärarbeiten, einschließlich notwendiger Hochbauarbeiten belaufen sich auf etwa 600.000,00 €.

Die Gesamtkosten von nun 2,90 Millionen € wären im Rahmen der Teilsanierung nun nahezu komplett förderfähig.

Zusammenfassung:

Bei der bisher geplanten Maßnahme „Brandschutz / Energie / Barrierefreiheit / Verbindungsbauwerk“ wären bei **1,87 Millionen € Baukosten** nur rund 650.000,00 € förderfähig.

Baukosten:	1.870.000,00 €
Zuschuss:	390.000,00 € (angenommen 60% von 650.000,00 €)
Eigenanteil:	1.480.000,00 €

Der Eigenanteil der Stadt Langenzenn läge bei rund **1,50 Millionen €**.

Bei einer förderfähigen Teilsanierung, die die oben genannten Maßnahmen einschließt, wären bei **2,90 Millionen € Baukosten** nahezu 2,50 Millionen € förderfähig.

Baukosten:	2.900.000,00 €
Zuschuss:	1.500.000,00 € (angenommen 60% von 2.500.000,00 €)
Eigenanteil:	1.400.000,00 €

Der Eigenanteil der Stadt Langenzenn läge ebenfalls bei rund **1,50 Millionen €**.

Stadtrat Vogel erkundigt sich nach dem Baubeginn.

Die Verwaltung teilt mit, dass mit einem vorgezogenen Maßnahmenbeginn und darauf folgenden Ausschreibungen mit einem Baubeginn in den Osterferien 2018 zu rechnen ist.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für Teilsanierung ein-



schließlich einer Erneuerung der Heizungsanlage (auf Basis regenerativer Energiequellen) und sanitären Einrichtungen fortzuführen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

9. Antrag des CSU-Ortsverbands auf Nutzung der Aula der Mittelschule; hier: Jubiläumsveranstaltung

Sachverhalt:

Die CSU Langenzenn feiert am Samstag, dem 17.06.2017 ihren 70. Geburtstag. Hierzu plant der Ortsverband einen Festakt, u.a. mit Bundesminister Christian Schmidt und Staatsminister Dr. Markus Söder.

Die Feierlichkeiten sollen um 15:30 Uhr beginnen und gegen ca. 20:00 Uhr enden. Ein Zeitkorridor für Auf- bzw. Abbauarbeiten wäre noch einzuplanen.

Um den Feierlichkeiten einen würdigen Rahmen zu verleihen, beantragt die CSU die Nutzung der Aula der Mittelschule als Veranstaltungsort.

Aktuell sind noch keine Regelungen zur Nutzung der neu sanierten Aula der Mittelschule als Veranstaltungsort vorhanden.

Die Verwaltung schlägt als Einzelfallentscheidung vor, dem CSU-Ortsverband die Nutzung der Aula der Mittelschule anlässlich oben genannter Feierlichkeiten zu genehmigen. Die Verrechnungssätze könnten wie folgt festgelegt werden:

Schließdienst und Einweisung	80,00 €
Hallenmiete	200,00 €
Reinigungspauschale	100,00 €

Auf- und Abbauarbeiten sind vom Veranstalter zu übernehmen. Eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Langenzenn und dem Veranstalter ist abzuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Aula der Mittelschule als städtische Versammlungsstätte, im Rahmen der möglichen Nutzung, mit aufzunehmen. Eine Nutzungsvereinbarung für sämtliche städtische Versammlungsstätten ist von der Verwaltung zu erarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Stadtrat Durlak ist von der Kostenhöhe überrascht. Für die Nutzung des Bürgerhauses wird ein Nutzungsentgelt von 110,00 € veranschlagt. Bei den Nutzungsentgelten für die Aula der Mittelschule sollte Maß gehalten werden.

Erster Bürgermeister Habel weist darauf hin, dass die Nutzungsentgelte der verschiedenen Örtlichkeiten gestaffelt sein sollten.

Stadtrat Spano verweist auf die Abnutzung bei zu vielen Veranstaltungen in der Aula der Mittelschule.

Stadtrat Dr. Heeren hält die Höhe des Entgeltes für sinnvoll und angemessen. Ausgenommen sollten hiervon allerdings Schul- und städtische Veranstaltungen sein.

Stadtrat Vogel bezeichnet die Höhe des Nutzungsentgeltes für zu gering. Private Anbieter verlangen höhere Mieten. Er sieht somit ein Konkurrenzproblem.

Zweiter Bürgermeister Ammon übernimmt die Sitzungsleitung.

Stadtrat Durlak hält ein Nutzungsentgelt von 300,00 € für überhöht. Schließlich seien Teile des Außenbereichs der Mittelschule noch immer Baustelle.

Stadtrat Dr. Heeren verweist auf den Zukunftsmobilitätstag am Prinzregentenplatz am Kirchweihsonntag in Langenzenn. Hier wurden ebenso die üblichen Kosten verrechnet, die der Ortsverband seiner Partei trägt. Stadtrat Dr. Heeren ist der Auffassung, dass man keine Ausnahmeregelungen zulassen sollte.

Stadtrat Reuther stellt den Antrag, über die Nutzung der Aula durch den CSU-Ortsverband und das Erstellen einer Nutzungsvereinbarung getrennt abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, über die Nutzung der Aula durch den CSU-Ortsverband und das Erstellen einer Nut-

zungsvereinbarung getrennt abzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Dafür: 4 Dagegen: 3

(Erster Bürgermeister Habel ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, das Muster einer Nutzungsvereinbarung für sämtliche städtische Versammlungsstätten zu erstellen und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Aula der Mittelschule ist, im Rahmen der möglichen Nutzung, als Veranstaltungsort mit aufzunehmen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

(Erster Bürgermeister Habel ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, dem CSU-Ortsverband Langenzenn die Nutzung der Aula der Mittelschule für die Feierlichkeiten anlässlich ihres 70. Geburtstages am Samstag, dem 17.06.2017 zu genehmigen. Die Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten werden wie folgt festgelegt,

Hallenmiete	200,00 €
Reinigungspauschale	100,00 €
Schließdienst und Einweisung	80,00 €

Auf- und Abräumarbeiten übernimmt der Veranstalter. Eine Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Langenzenn ist abzuschließen.

mehrheitlich beschlossen

Dafür: 5 Dagegen: 2

10. Neubau Hallenbad;

hier: Festlegung der Mitglieder der Bewertungsgruppe für das VgV-Verfahren

Sachverhalt:

Als Mitglieder der Bewertungsgruppe für die Auswahl der Bewerber des Verhandlungsverfahrens zum VgV-Verfahren des Neubaus Hallenbad sollten interessierte Stadträte/-innen benannt werden.

Die Verwaltung schlägt vor vier Personen aus den Reihen des Stadtrates sowie aus der Verwaltung, Geschäftsleiter Herrn Brand und den Leiter der Stadtwerke Herrn Lampert, zu benennen. Die Auswahl der Bewerber für das Verhandlungsverfahren soll voraussichtlich am 23.05.2017 stattfinden.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt folgende Mitglieder der Bewertungsgruppe für das VgV-Verfahren zu benennen: Von der Verwaltung Geschäftsleiter Herrn Brand und den Leiter der Stadtwerke Herrn Lampert. Aus dem Stadtrat beteiligen sich folgende Mitglieder: Stadtrat Schäfer (Stellvertreter Stadträtin Schlager), Zweiter Bürgermeister Ammon (Stellvertreter Stadtrat Krippner), Stadtrat Dr. Heeren (Stellvertreter Stadtrat Schwämmlein). Die SPD-Fraktion wird das Mitglied aus ihren Reihen und dessen Stellvertreter später nachmelden.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

11. Mitteilungen

11.1. Information Hallenbad;

hier: Zeitungsbericht in der Fränkischen Landeszeitung

Sachverhalt:

Die Stadtwerke informieren über einen Zeitungsartikel der Fränkischen Landeszeitung. Es wird über die Pläne, ein gemeinsames Hallenbad für Langenzenn und Wilhermsdorf zu bauen, berichtet. Ebenso wird die Defizitrechnung des Wilhermsdorfer Bades aufgezeigt.

12. Sonstiges

12.1. Information Stadtrat Dr. Heeren;

hier: Umweltbeiratssitzung Deponie Raindorf



Sachverhalt:

Stadtrat Dr. Heeren berichtet von der Umweltbeiratssitzung der Entsorgungsanlage in Raindorf. Vorsitzender ist nach Neuwahl der Veitsbronner Bürgermeister Marco Kistner. Weiter gibt es keine besonderen Vorkommnisse. Stadtrat Dr. Heeren regt eine Besichtigung der Deponie durch den Stadtrat an.

Notarsprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Notariats Cadolzburg findet **am Donnerstag, 13. Juli 2017 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Rathaus, Friedrich-Ebert-Straße 7, DG-Süd Zimmer S 2.10
Wir bitten um Voranmeldung beim Notariat unter: **Tel. 09103 / 1027**

Rentenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund im Landkreis Fürth, Rainer Waldenburger aus Cadolzburg - von der BfA-DRV Gemeinschaft - hält am

Donnerstag, 06.07.2017 von 09.00 bis 11.00 Uhr

im Rathaus, Friedrich-Ebert-Straße 7, DG-Süd Zimmer S 2.10. Sprechstunden für Fragen zur Rentenversicherung ab. Beratung - Kontenklärung - Rentenanträge

Beratung des Diakonischen Werkes

Die Mitarbeiterinnen der staatlich anerkannten Sexual- und Schwangerschaftsberatung sind im Haus der Diakonie, Königswarterstr. 56-60 in 90762 Fürth unter der **Tel.-Nr. 0911 / 749 33-53** zu erreichen. www.diakonie-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	13.00 bis 15.30 Uhr

Zusätzliche Beratungszeiten:

Dienstag	16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	13.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag, Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 13.00 Uhr
Samstag	09.30 bis 12.30 Uhr
Montag und Freitag	geschlossen

Telefon 09101 / 90 45 94

E-Mail: buecherei.langenzenn@nefkom.net



Stadt **Langenzenn** historisch. modern.

Stellenbörse?
www.langenzenn.de



Die nächsten **Bauernmärkte**

finden am:

Samstag, 01.07.2017 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, 15.07.2017 von 8.00 bis 12.00 Uhr

auf dem **Prinzregentenplatz** statt !

Geboten wird ein großes Sortiment an frischen Lebensmitteln, Obst und Gemüse von landwirtschaftlichen Betrieben der näheren Umgebung.

Ausgabezeiten Langenzenner Tafel, Nürnberger Str. 29

Ausweisausgabe: Jeden ersten Dienstag im Monat 15 – 16 Uhr
Lebensmittelausgabe: Samstag 13 – 14 Uhr



Abfuhr Großelektrogeräte

Große Elektrogeräte (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlgeräte, Spülmaschinen, Elektroherde) werden abgeholt und müssen vorab bei der Abfallberatung angemeldet werden.

Alle übrigen Elektrogeräte (Toaster, Haartrockner, Kaffeemaschine etc.) werden kostenlos bei den Wertstoffhöfen angenommen. Bitte beachten Sie auch, dass Fernsehgeräte nicht abgeholt und nur über die Wertstoffhöfe entsorgt werden können.

Meldeschluss Donnerstag, 06.07.2017

Abholung Dienstag, 11.07.2017

Es wird um rechtzeitige **Anmeldung** der Geräte bei der Abfallberatung gebeten.

Telefon 0911 / 9773-1434

0911 / 9773 1435

0911 / 9773 1436

LRA Abfallberatung

Sirenenüberprüfung am Samstag, 01. Juli 2017 zwischen 11.30 und 12.30 Uhr

Sollte während der Überprüfung einmal der Ernstfall eintreten und ein echter Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h. statt dreimal heult die Sirene sechsmal.

Stadt Langenzenn

Jürgen Habel

1. Bürgermeister

Stadt **Langenzenn** historisch. modern.

Immobörse?
www.langenzenn.de



Erfolgreicher Seniorennachmittag zur Kirchweih

Die 3. Auflage des Seniorennachmittages zur Langenzenner Kirchweih war ein toller Erfolg für den veranstaltenden Seniorenrat. Seniorenrats-Vorsitzender Hans Klinner konnte mit seinem Team über 220 Personen im Festzelt begrüßen. Unter ihnen der 2. Bürgermeister und die Stadträte Hans-Peter Krippner, Markus Vogel (beide Freie Wähler) und Gerd Schwämmlein (Bündnis 90/Die Grünen).

Dies war nochmals eine Steigerung zu den beiden Vorjahren. Neben den Langenzenner Seniorenorganisationen waren auch die Außenorte gut vertreten. Lobende Worte fand deshalb 2. Bürgermeister Erich Ammon für den Seniorenrat und seine gesamte Arbeit.

Er hob auch besonders die Sponsoren Auto Weber, CVW-Privatbank, Jacobi-Walther Dachziegel, Maxfeld-Stanzbiegetechnik, Schwaiger GmbH und den Festzeltbetrieb Schuhmann hervor.

Nur aufgrund der Sponsoren war es auch heuer möglich eine sehr preiswerte Verköstigung und die musikalische Unterhaltung zu finanzieren.



Weitere Fotos des gelungenen Seniorennachmittages finden Sie auf der Homepage des Seniorenrates.

Senioren-Befragung

Wer noch Hilfe beim Ausfüllen der Fragebögen zur Senioren-Befragung braucht, kann sich gerne an den Seniorenrat wenden!

Termine:

Montag, 03. Juli 2017

Seniorenrat Langenzenn: Internetkurs „leichter als man denkt“ mit Senioren für Senioren; Treffpunkt Computerraum B31 im Erdgeschoss, Wolfgang-Borchert-Gymnasium von 13.00 – 14.30 Uhr, Sportplatzstraße 2 (letzter Termin im Schuljahr)

Dienstag, 04. Juli 2017

Seniorenrat Langenzenn – Kurz-Radltour Langenzenn-Wilhermsdorf-Unterulsenbach-Wolfsmühle-Mittelmühle-Blümleinsmühle und zurück (Einkehr in Wilhermsdorf) 14 Uhr Treffpunkt Schießhausplatz – Gesamt-Fahrtstrecke ca. 20 km; die Fahrt findet nur bei trockenem Wetter statt. Helm erwünscht.

Seniorenrat Langenzenn: Nordic Walking Treffpunkt 17:30 Uhr – Schießhausplatz

Mittwoch, 05. Juli 2017

Seniorenrat Langenzenn: Wandern für Senioren mit Renate Kirscher - Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnhof Langenzenn

Donnerstag, 06. Juli 2017

Seniorenrat Langenzenn: Senioren-Tanzen (auch ohne Partner/in) - Treffpunkt Pfarrsaal des kath. Gemeindezentrums, Breslauer Str. 2, von 14.00 – 15.30 Uhr

Samstag, 08. Juli 2017

Seniorenrat Langenzenn: Senioren-Radl-Tour nach Leonrod über Cadolzburg/Ammerndorf. Treffpunkt 10 Uhr Schießhausplatz; die Fahrt findet nur bei trockenem Wetter statt. Helm erwünscht. (Gesamtstrecke ca. 50 km)

Dienstag, 11. Juli 2017

Seniorenrat Langenzenn: Nordic Walking: 17:30 Uhr – Treffpunkt Schießhausplatz

Seniorenrat Langenzenn: öffentliche Arbeitssitzung des Seniorenrates, 18:30 Uhr – Bürgerhaus kleiner Saal, Friedrich-Ebert-Str. 7

Mittwoch, 12. Juli 2017

Seniorenrat Langenzenn: Kegeln für Senioren mit Renate Rupprecht - Treffpunkt Kegelbahnen im Hallenbad, 14 Uhr

Donnerstag, 13. Juli 2017

Seniorenrat Langenzenn: Senioren-Tanzen (auch ohne Partner/in), Treffpunkt Pfarrsaal des kath. Gemeindezentrums, Breslauer Str. 2, von 14.00 – 15.30 Uhr

Dienstag, 18. Juli 2017

Seniorenrat Langenzenn – Kurz-Radltour Langenzenn-Veitsbronn-Langenzenn mit Einkehr im Cafe-Bar in Siegelsdorf 14 Uhr Treffpunkt Schießhausplatz – Fahrtstrecke gesamt ca. 15km – die Fahrt findet nur bei trockenem Wetter statt. Helm erwünscht.

Seniorenrat Langenzenn: Nordic Walking: 17:30 Uhr – Treffpunkt Schießhausplatz

Über die Arbeit im Einzelnen geben die Mitglieder des Seniorenrates gerne persönlich Auskunft.

Zu allen unseren Veranstaltungen sind alle Bürger/innen herzlich eingeladen.

Über Anregungen zu Seniorenthemen und –angelegenheiten freuen wir uns.

Nähere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auch auf unserer Homepage: seniorenrat-langenzenn.npage.de

Vorsitzender Hans Klinner, Wiesenweg 9, 90579 Langenzenn – e-mail: hans.klinner@t-online.de



Öffnungszeiten des Stadtarchivs

Das Archiv der Stadt Langenzenn, Denkmalplatz 4,
ist geöffnet am:

**Dienstag, den 4. Juli 2017
von 13.00 – 18.00 Uhr**

und für Interessenten zugänglich.

Unter Anleitung von Archivpflegerin Waltraud Zeiler kann
das Archivmaterial für Forschungszwecke benutzt werden.

Sprechstunden im Rathaus!

Friedrich-Ebert-Straße 7, 2. DG-Süd Zimmer S 2.10,
Telefon 09101 / 703 631

AOK jeden Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr

Verkehrsüberwachung jeden Freitag 09:00 – 10:00 Uhr

Debeka Betriebskrankenkasse
am ersten Montag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr

Migrationsberatung
jeden Montag 14:00 – 16:00 Uhr außer am 1. Montag im Monat
jeden Dienstag 9:00 – 11:30 Uhr

Stand März 2017

Zisternenförderung

Die Stadt Langenzenn fördert den Bau von Regenwasser-
nutzungsanlagen (Zisternen).

Detailinformationen und Zuschussanträge erhalten Sie bei den
Stadtwerken, Tel. 703 – 505/506/503/501 oder als Download
unter www.stadtwerke.langenzenn.de im Bereich Downloads
> Wasser > Antrag auf Förderung von Regenwassernutzungs-
anlagen.

Habel,
1. Bürgermeister

Zahnärztlicher Notdienst Bayern

Hier haben Patienten die Möglichkeit, den aktuellen
Zahnnotdienst online abzurufen.

www.notdienst-zahn.de

Zahnärztliche Notdienst-Ansage
(Stadtgebiet Fürth/Nürnberg)

Tel. 0911 / 5 88 88 355

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Bei *nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen*, die aber
einer Behandlung bedürfen.

Außerhalb der Praxis-Öffnungszeiten:
mittwochs 13 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
und freitags 13 Uhr bis montags 8 Uhr

**Notruf - Rettungsdienst
Feuerwehr - Polizei 112**

Wer hilft wo –

Versorgungs- einrichtungen:

Strom:

Stadtgebiet Lan-

genzenn und Ortsteil Burggrafenhof

Stadtwerke Langenzenn **Tel. 09101-703-555**

andere Ortschaften

Main-Donau Netzgesellschaft **Tel. 0800-234-2500**

Störungsannahme

Erdgas: Stadtgebiet Langenzenn –

Infra Fürth GmbH

Störungsannahme **Tel. 0911 9704-4444**

Straßenbeleuchtung: Langenzenn und Außenorte

Stadtwerke Langenzenn **Tel. 09101-703-555**

Wasser:

Stadtgebiet Langenzenn und Ortsteile

Kirchfembach und Erlachskirchen

Stadtwerke Langenzenn **Tel. 09101-703-555**

**Burggrafenhof, Keidenzell, Stinzendorf, Hammer-
schmiede, Klaushof, Oedenhof, Horbach, Hausen, Gö-
ckershof, Hardhof, Laubendorf, Lohe, Heinersdorf**

Dillenbergruppe Gonnersdorf Tel. 09103-7936-0

Außerhalb der Geschäfts- und Dienstzeiten erfolgt bei
den Stadtwerken Langenzenn eine Rufweiserschaltung
bzw. die Zuschaltung des Anrufbeantworters.

Rückschnitt überhängender Äste und Reinigungspflicht

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die über ihre
Grundstücksgrenzen hängenden Büsche, Hecken und Bäume,
die den Verkehr auf öffentlichen Gehwegen und Straßen behin-
dern im Interesse der Verkehrssicherheit zurück zu schneiden.

Beachten Sie dabei bitte über **Gehwegen** die **lichte Höhe** von
mindestens 2,50 m und über **Fahrbahnen** von **mindestens 4,50**
m. Auch bitten wir Sie bei Bedarf Verkehrszeichen und die
Straßenbeleuchtung freizuschneiden.

Als Stadtverwaltung sind wir nach Artikel 29 des Bayerischen
Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) verpflichtet, für die
Sicherheit des Straßenverkehrs zu sorgen. Bitte haben Sie hier-
für Verständnis.

Mit dieser Bekanntmachung weisen wir Sie auch zugleich auf
die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öf-
fentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Win-
ter für öffentliche Verkehrsflächen hin.

Nach § 5 dieser Verordnung sind Sie unter anderem **verpflich-
tet**, aus **Gehsteig** und der **Straßenentwässerungsrinne** wach-
sendes **Gras** und **Unkraut** zu entfernen.

Auch möchten wir Sie bitten, Abflussrinnen und Kanaleinlauf-
schächte bei Bedarf freizumachen, um bei Regenfällen unnöti-
ge Überschwemmungen in der Nähe Ihrer Grundstücke zu ver-
meiden, was nicht zuletzt auch in Ihrem Interesse sein dürfte.

STADT LANGENZENN





Veranstaltungen Juli 2017:

Offenes Bücherregal

Montag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Musikarche

Musikpädagogisches Programm für Kinder ab 4 Jahren immer Dienstags bis zu den Sommerferien
Kurs 1: 14.30 – 15.30 Uhr – Kurs 2: 16.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Frau Bauer, Telefon 09101/6938.

Veeh-Harfen-Nachmittag

die VEEH-Harfengruppe trifft sich freitags von 16.00 – 17.15 Uhr. Interessierte Gäste zum Zuhören oder Mitspielen (mit VEEH-Harfe) sind herzlich willkommen.
Ansprechpartnerin: K. Keller, Telefon 09101/1630

Handarbeitstreff

immer mittwochs – ab 19.00 Uhr
Ansprechpartner: Frau Brand, Telefon 09101/6903.
Am 05.07.2017 und 12.07.2017 muss der Handarbeitstreff leider entfallen.

Die genannten regelmäßigen wöchentlichen Veranstaltungen finden immer während der Schulzeit statt – in den Schulferien entfallen diese Termine.

Terminvorschau:

Vortrag Renate Ixmeier – Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung unter ethischen Gesichtspunkten

10. Juli 2017, 19.30 Uhr

Projektgruppe Leselust: Lesung mit Dr. Anton Hofreiter

14. Juli 2017, 19.00 Uhr

Vortrag: Drum prüfe, wo und wie Dein Kind sich bildet!
Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion mit MdL Hans Herold – Frauen Union Kreis Fürth

17. Juli 2017, 19.30 Uhr

Das Bürgerhaus bietet eine Plattform für verschiedene Veranstaltungen, Vorträge, Lesungen etc. Anfragen unter: E-Mail: buergerhaus@langenzenn.de
Tel. 09101/703-222 oder 0172 7635286



Badestelle in Langenzenn/Keidenzell

Farrnbachstraße | Langenzenn-Keidenzell

„Kleinbadeteich“

mit biologischer Aufbereitung

Badesaison:

Juni - September: 08:00 - 21:00 Uhr

Die Benutzung der Badestelle ist kostenfrei.

Da keine Badeaufsicht gestellt wird,
ist der Aufenthalt auf eigene Gefahr.

Hallenbad in Langenzenn

Reichenberger Str. 41 | Langenzenn | Tel. 09101/703-540

Badebetrieb

Mo: Ruhetag
Di/Do/Fr: 15:00 - 21:00 Uhr
Mi: 15:00 - 20:00 Uhr
Sa/So: 10:00 - 15:00 Uhr

Senioren

Do: 13:30 - 15:00 Uhr

Warmbadetage

Do/Fr

Traditionelles Kellerfest beim Kolbskeller 2017

Das Kolbskellerfest besitzt eine lange Tradition. Bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges wurde es jährlich gefeiert. Mit dem Kriegsausbruch verlor sich diese Tradition, bis sie 100 Jahre später am 28.06.2014 durch den Heimatverein wieder ins Leben gerufen wurde.

Am 20.05.2017 fand das Kellerfest der "Neuzeit" zum dritten Mal statt. Wie immer mit toller Live-Musik. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Der Heimatverein bot Bratwürste und Steaks an, Lahmabrau versorgte die durstigen Kehlen mit leckerem selbstgebrautem Bier.

Drei Kellerführungen wurden angeboten, die von zahlreichen Besuchern neugierig angenommen wurden. Diesmal jedoch gab es eine ganz besondere Attraktion. Der 70 Meter lange Hauptstollen und der Eisraum wurden mit einer Beleuchtung versehen, was die Begehung des Kellers sicherer und vor allem eindrucksvoller gestaltet. Initiator dieser Illuminierung war der Heimatverein, der durch die LAG LEADER im Rahmen des Projekts "Unterstützung Bürgerengagement" gefördert wurde.

Kurt Sellner führte die neugierigen Besucher in den Keller und schilderte dessen Historie. Bis in die 50er Jahre wurde Eis, das aus den Eisweihern gebrochen wurde in dem fast 10 Meter hohem Eisraum des Kellers eingelagert, um damit das Bier über die Sommermonate zu kühlen. Mit einer Lore wurden Eis und Bier aus dem Keller transportiert. Die Schienen sind immer noch vorhanden, auch eine Lore steht im Kellerstollen.



Im 2. Weltkrieg diente der Keller als Luftschutzbunker und bot zahlreichen Langenzennern Schutz vor den Bombenangriffen. Dieser Keller galt als der sicherste in Langenzenn. Prallwände und Gasschleusen waren für die Sicherheit der Schutzsuchenden eingebaut worden.

Vor ca. 60 Jahren, nachdem kein Eis mehr eingelagert wurde, geriet der Kolbskeller in Vergessenheit. Selten wurde eine Führung in das "unterirdische" Langenzenn angeboten. Durch die Kellerfeste und die neue Beleuchtung möchte der Heimatverein den Keller der Bevölkerung wieder näher bringen und zukünftig regelmäßige Führungen anbieten. Hierfür heißen wir Sie herzlich willkommen.





Hohenzollern Radweg

Unsichtbares wird sichtbar, Vergangenes lebendig
Deutschlands erster „Augmented Reality-Radweg“

Ein Ritter erwacht aus seinem Schlaf, die „schöne Else“ steigt aus Ihrer Gruft und ein Falke fängt zu sprechen an. Der erste Augmented Reality-Radweg der Hohenzollern ist eröffnet.

Insgesamt gibt es auf dem Hohenzollern-Radweg elf Orte, die mit der App zum Leben erweckt werden können. Einer dieser Orte ist Langenzenn. Der Radweg führt durch die Altstadt am Kloster vorbei, welches von den Hohenzollern gegründet wurde. An zwei Eingängen des Klosters können die Objekte zum Leben erweckt werden. Neben den einzigartigen Effekten und der Geschichte der Hohenzollern bietet die App Serviceauskünfte zu Gastronomie und weiteren Angeboten entlang des Weges. Eine integrierte Navigationsfunktion erleichtert zusätzlich zur Beschilderung die moderne Schnitzeljagd.

Dadurch wird die Radweg-App zum idealen Reisebegleiter. Die App „Erlebnisradweg Hohenzollern“ ist für iOS und Android in den Stores zu finden. Alle Informationen gibt es auch unter <https://www.erlebnisradweg-hohenzollern.de>



aufsteigen und Kilometer sammeln!

Naturamt berichtet - Stadtradeln ist eine Aktion des Klima-Bündnis, das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas. Im Mittelpunkt der Kampagne steht die Förderung des Fahrrads als Null-Emissions-Fahrzeug im Straßenverkehr. Ein Verkehrsmittel, das es bereits seit 200 Jahren gibt und das immer noch eine gute Alternative darstellt, vor allem seit es immer mehr Elektrofahrräder gibt.

Ziel der Kampagne ist es, möglichst viele Personen für die Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung verstärkt in die kommunalen Parlamente einzubringen. Über die Meldeplattform RADar können die Teilnehmer auf störende oder gefährliche Stellen im Radwegeverlauf hinweisen. Natürlich kann sich auch jeder direkt an die Stadt Langenzenn wenden

und seine Anliegen in Bezug auf den Fahrradverkehr in Langenzenn vorbringen.

Innerhalb von 21 zusammenhängenden Tagen sollen möglichst viele Fahrradkilometer gesammelt werden - beruflich sowie privat. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, BürgerInnen etc. sind eingeladen eigene Teams zu bilden und möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das Wolfgang-Borchert-Gymnasium hat für Schulklassen sogar ein besonderes Projekt ausgearbeitet, bei dem auch der Spaß beim Fahrradfahren nicht zu kurz kommt!

Der Aktionszeitraum im Landkreis Fürth ist vom 16.07.2017 bis 05.08.2017.

Registrieren kann man sich bereits jetzt unter www.stadtradeln.de

Gewinnen können das Klima, die Umwelt und wir alle, denn jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird trägt zu weniger Verkehrsbelastung, weniger Abgasen und weniger Lärm bei!

Die Stadt Langenzenn und der Landkreis Fürth prämiiert wieder die fahrradaktivsten Teilnehmer und die Kommune nimmt am bundesweiten Wettbewerb teil.

Informationen und Hilfe bekommen Sie auch beim Naturamt unter 09101-703 405 oder unter langenzenn@stadtradeln.de Lokale Koordinatorin ist Ulrike Ringel.



30.06. – 03.07.2017

- Heinersdorfer Kirchweih
- Obermichelbacher Kirchweih

01.07.2017

- 8.00 – 12.00 Uhr - Bauernmarkt Langenzenn, Prinzregentenplatz
- 18.00 Uhr - Sommernachtsfest, Veitsbronn

02.07.2017

- 19.00 Uhr - „Tag der Franken“ des Arbeitskreises Mundart in der Kirche, Gasthaus Grüner Baum, Puschendorf

02. – 30.07.2017

- 16.00 Uhr - Klostermäuse „Das kleine Gespenst“ von Ottfried Preussler, Klosterhof Langenzenn

07.07.2017

- 18.00 Uhr - Vernissage in der Kirche, Heilig-Geist-Kirche, Obermichelbach

07. – 10.07.2017

- Kirchweih in Retzelfembach

07. – 29.07.2017

- 20.00 Uhr - Hans-Sachs-Spielgruppe Langenzenn und Klosterhofspiele Langenzenn, „Luther“, Evang. Stadtkirche, Martin-Luther-Platz, Klosterhof

08. – 09.07.2017

- Fischerfest am Traumsee, Langenzenn OT Hammerschmiede

08.07.2017

- 19.30 Uhr - Serenade unter dem Birnbaum im Alten Schulhof, Langenzener Str. Seukendorf
- Italienisches Straßenfest, Bahnhofstraße, Wilhermsdorf

12.07.2017

- 14.30 – 16.00 Uhr - Diakonieverein Veitsbronn, Tanztee mit Livemusik im Phönix Seniorenzentrum

14.07.2017

- 12.00 Uhr - Dieselmotorradtreffen Wilhermsdorf, Ulsenbachstraße 19

15.07.2017

- 8.00 – 12.00 Uhr - Bauernmarkt Langenzenn, Prinzregentenplatz

15.07.2017

- 14.30 Uhr - 8. Loher Dorffest, Langenzenn
- 20.00 Uhr - Kultur in der Kirche – Open Air-Konzert, Heilig-Geist-Kirche, Obermichelbach
- 19.00 Uhr - Gemeinde Seukendorf, Seukendorfer Sommerserenade mit Mitgliedern der Staatsphilharmonie Nürnberg
- 18.00 Uhr - Marktplatzfest Wilhermsdorf, Marktplatz

16.07.2017

- 19.00 Uhr - Ernst Mosch Konzert, Klosterhof Langenzenn

20. – 23.07.2017

- Open Beatz, Poppenhofer Weiher, Puschendorf

22.07.2017

- Wrestling Run / Wrestling Run Kids, www.sf-laubendorf.de

22. – 23.07.2017

- Dorffest in Obermichelbach, Burgstallstraße, Obermichelbach

22.07.2017

- Dorfplatzfest, Puschendorf
- WUTZDOG II Open Air, Wilhermsdorf

26.07.2017

- 14.30 – 16.00 Uhr - Diakonieverein Veitsbronn, Tanztee mit Livemusik im Phönix Seniorenzentrum

28.07.2017

- Gemeinde Veitsbronn, Badfest und Kinonacht

29.07.2017

- 18.00 Uhr - Kastanienfest, Gasthaus Schmotzer - Biergarten

29.7. – 11.9.2017

- Ferienprogramm 2017 der Gemeinde Seukendorf, Tel. 0911/75208-23

30.07.2017

- Ausflug in den ZDF-Fernsehgarten nach Mainz, Anmeldungen Kulturamt Langenzenn, Tel. 09101/703-208

**Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes**



**Donnerstag, 06. Juli 2017
von 16.30 – 20.00 Uhr**

**BRK-Rettungswache Langenzenn
Schießhausplatz 6**

Der Blutspendedienst weist darauf hin!
Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt
Ihren Blutspendepass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis
(Personalausweis, Reisepass, Führerschein)

Stadt Langenzenn
historisch. modern.

Obstbörse?

www.langenzenn.de/leben-wohnen/umwelt



Heimatverein Langenzenn

Gemeinnütziger Verein e. V.



Stammtisch

**an jedem 1. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr
im „Schützenheim“**

In geselliger Runde berichtet ein „Heimatvereiner“ kurz über ein historisches Thema, über das dann im Verlauf des Abends diskutiert werden kann (muss aber nicht).

Der Heimatverein wirbt mit diesem Treffen um Mitarbeiter/innen, die ihr berufliches oder autodidaktisch erworbenes Wissen für Langenzenn einbringen wollen.

Die Bandbreite geht von Architektur, Botanik, ... bis Zeidlerwesen.

Wir freuen uns auf Sie, auch wenn Sie nicht Mitglied im HV sind.



Veranstaltungen im Juli

30.06. – 03.07.2017 Freitag – Montag
Heinersdorfer Kirchweih

01.07.2017 – Samstag
Bauernmarkt Langenzenn, Prinzregentenplatz

02.07.2017 – Sonntag
Evang. Luth. Pfarrgemeinde, **Kirchweihgottesdienst Heinersdorf**, Festzelt, Beginn 10:30 Uhr

Klostermäuse, **Premiere „Das kleine Gespenst“ von Ottfried Preussler**, Klosterhof Langenzenn, Beginn 16.00 Uhr

06.07.2017 – Donnerstag
Sozialverband VdK, Ortsverband Langenzenn, **Seniorennachmittag**, Beginn 14.00 Uhr

07.07.2017 – Freitag
Hans Sachs-Spielgruppe Langenzenn und Klosterhofspiele Langenzenn, **„LUTHER“** Evang. Stadtkirche, Martin-Luther-Platz und Klosterhof, Beginn 20:00 Uhr

08.07.2017 – Samstag
Fischerfreunde Langenzenn, **Fischerfest am Traumsee**, Unterhaltungsmusik mit „Langenzenner Pflaumen“, Ortsteil Hammerschmiede, Beginn 16.00 Uhr,

Klostermäuse, **„Das kleine Gespenst“ von Ottfried Preussler**, Klosterhof Langenzenn, Beginn 16.00 Uhr,

Hans Sachs-Spielgruppe Langenzenn und Klosterhofspiele Langenzenn, **„LUTHER“** Evang. Stadtkirche, Martin-Luther-Platz und Klosterhof, Beginn 20:00 Uhr

09.07.2017 – Sonntag
Fischerfreunde Langenzenn, **Fischerfest am Traumsee**, Ortsteil Hammerschmiede, Festbetrieb mit Frühschoppen ab 10:00 Uhr, 14:00 Uhr Krönung der Fischerkönige

Klostermäuse, **„Das kleine Gespenst“ von Ottfried Preussler**, Klosterhof Langenzenn, Beginn 16.00 Uhr,

Hans Sachs-Spielgruppe Langenzenn und Klosterhofspiele Langenzenn, **„LUTHER“** Evang. Stadtkirche, Martin-Luther-Platz und Klosterhof, Beginn 20:00 Uhr

12.07.2017 – Mittwoch
Tauschbörse Langenzenn **Tauschmarkttag „Tauschen ohne Geld“**, Bürgerhaus Langenzenn, Friedrich-Ebert-Str. 7, Beginn 19:00 Uhr

14.07.2017 – Freitag
Projektgruppe "Leselust" **Buchvorstellung von Dr. Anton Hofreiter im Bürgerhaus – Großer Saal**, Beginn 19:00 Uhr

15.07.2017 – Samstag
Klostermäuse, **„Das kleine Gespenst“ von Ottfried Preussler**, Klosterhof Langenzenn, Beginn 16.00 Uhr,

Hans Sachs-Spielgruppe Langenzenn und Klosterhofspiele Langenzenn, **„LUTHER“** Evang. Stadtkirche, Martin-Luther-Platz und Klosterhof, Beginn 20:00 Uhr

Bauernmarkt Langenzenn, Prinzregentenplatz

Dorfgemeinschaft Lohe und FF Laubendorf Ortsgruppe Lohe, **8. Loher Dorffest**, in der Lohäckerstraße, Beginn 14:30 Uhr

16.07.2017 – Sonntag
Evang. Luth. Pfarrgemeinde, **Gottesdienst am Gemeindefest**, Evang. Stadtkirche und Klosterhof, Beginn 10:00 Uhr

Stadtkapelle Langenzenn, **Ernst Mosch Konzert**, Klosterhof Langenzenn, Beginn 19:00 Uhr



Das Leader-Projekt „draußenSein“ kann beginnen!

Bildung steht bundesweit momentan ganz hoch im Kurs. Überall – im Bund und in den Ländern – werden große Versprechungen gemacht, mehr in die Bildung zu investieren. Dabei geht es um alle möglichen Dinge, allen voran um die „digitale Aufrüstung“ in den Schulen. Umweltbildung fristet dabei nach wie vor ein Nischendasein. Der Verein Runder Tisch „Umweltbildung“ im Landkreis Fürth e.V. (RTU) will das ändern und stellt dem allgemeinen Trend das Leader-Projekt „draußenSein“ entgegen. Kinder – und nicht nur diese – brauchen auch mal Abwechslung vom vielen Sitzen auf den Schulbänken und vor den Monitoren. Natur stellt in vielfacher Hinsicht den idealen Ausgleich dar: Sie fördert die Gesundheit, verbessert die Konzentrationsfähigkeit, baut Stress ab, und man kann in ihr auch noch was lernen. Um Natur konkurrenzfähig zur großen Bildungsinitiative zu machen, wollen wir im Landkreis Fürth ein Umweltbildungsnetzwerk ins Leben rufen. Ziel ist es, unter Mitwirkung anderer zentraler Umweltakteure und Einrichtungen im Landkreis, eine Datenbank und Datenplattform von Angeboten, Programmen, Veranstaltungen und anderen Einrichtungen und Personen, die im Bereich der Umweltpädagogik tätig sind, aufzubauen, und den Bildungseinrichtungen und Kommunen im Landkreis zur Verfügung zu stellen. Solch ein Netzwerk braucht ein Management, das alle mit allen koordiniert.

Das Projekt „draußenSein“ soll einen Verknüpfungspunkt zwischen den Umweltakteuren und den Bildungseinrichtungen darstellen, und der Vernetzung von Angebot und Nachfrage dienen.

Nähere Informationen zum Tätigkeitsfeld und dem Anforderungsprofil der Managementstelle können der Website www.umweltbildung-lkr-fuerth.de entnommen werden.

Die Projektarbeit ist vorerst auf drei Jahre begrenzt. Die Projektphasen bedingen eine unterschiedliche Intensität der Projektarbeit bezogen auf die Laufzeit. Grundsätzlich wird von einem wöchentlichen Aufwand von 5 bis 6 Stunden pro Woche ausgegangen. Die Honorarabrechnung erfolgt auf Grund der nachgewiesenen Stunden, durch Rechnungsstellung, incl. aller Nebenkosten.

Für Fragen steht die Vorstandschaft über die E-Mail-Adresse: r.filmer@umweltbildung-lkr-fuerth.de bzw. unter der Tel.Nr. 0160/5820109 gerne zur Verfügung.

Die aussagefähigen Angebotsunterlagen sind bis spätestens zum 21. Juli 2017 an den Verein zu senden.



Die VHS in neuen Räumen

Die Geschäftsstelle der VHS Langenzenn hat neue Räume. Seit 19. Juni 2017 sind die Büros in der Unteren Ringstraße 26 a, Eingang über den Innenhof.

Geschäftszeiten sind ab sofort:

Mo - Fr von 09.00 – 12.00 Uhr

Di von 14.00 – 16.00 Uhr

Do von 15.00 – 18.00 Uhr

Der Traum vom Tanzen - Für den guten Zweck

Die „NISA Dance-Academy“ lädt ein

Kulissen werden verräumt, Kostüme eingepackt, alle sind trotz des ernsten Themas, unter dem dieser Tanzabend Mitte Mai steht, gelöst und gut drauf. Das Ziel für die Showtanzgruppe Phantasia und deren Fans ist die Hirtenbachhalle in Heroldsbach, wohin Huso Bajric und seine „NISA Dance-Academy“ geladen haben, um Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Es soll ein Abend voller Tanz und Emotionen werden, um für die „Elterninitiative krebskranker Kinder Erlangen e.V.“ so viele Spenden wie möglich einzusammeln und dafür macht man sich doch gern auf den Weg.

Dreamin' of Dance in Hirtenbach

Alte Bekannte hatten bis zum Auftritt der Phantasias schon das Spotlight der Bühne erstrahlt. So waren auch die Gewinner und die Zweitplatzierten des Showtanzturniers vom März ebenfalls eingeladen und zeigten einmal mehr ihr Können. Aber auch neue Tänze und Gesangseinlagen konnten ebenfalls bestaunt beziehungsweise erhört werden. Viele Stile und Elemente waren während des Abends vertreten und jeder Auftritt wurde vom entspannten Heroldsbacher Publikum mit anerkennendem Applaus versehen.

Die Showtanzgruppe Phantasia zeigte in Heroldsbach zum mittlerweile dritten Mal ihre Choreographie „Dreaming of Dance“ und begeisterte auch dort das Publikum für zwölf Minuten mit Tanz, Energie und einfallreichen Kostümen. Bei Rock'n'Roll, Hip Hop, afrikanischen Klängen und dem bei jeder guten Party unvermeidlichen H.P. Baxxter wurde den Zuschauern in der Hirtenbachhalle von Nummer zu Nummer immer mehr eingeheizt. Vom abschließenden Jumpstyle konnten die Zuschauer anscheinend nicht genug bekommen, weshalb diese Nummer in der Zugabe noch einmal gehüpft wurde.

Nachdem alle eingeladenen Gastmannschaften getanzt hatten, durfte die komplette Jugendabteilung der „NISA Dance Academy“ ran. Von den jüngsten, die ihre ersten gelernten Tanzschritte aufführten bis hin zu den Ältesten in der Truppe, die eine erfrischend wilde Tanzmischung aus Street Style und Hip Hop zeigten. Auch einige Mütter der jugendlichen Tänzer „durften“ mit Huso ein paar Wendungen und Schritte einstudieren und an diesem Abend uraufführen. Der emotionale Höhepunkt unter den Auftritten waren zwei gefühlvolle Balladen, die Husos Tochter Nisa auf der Bühne gesungen hat und damit vielen eine ordentliche Gänsehaut bescherte und den Taschentuchverbrauch in die Höhe schnellen ließ.

Für die Kinder, gegen den Krebs

Die Stimmung an diesem Abend war somit sehr entspannt und emotional. Beim Auftritt der Burggrafenhofer Mädels musste manche Biertischgarnitur ganz schön leiden, um ordentlich Stimmung zu machen. Aber auch während des Auftritts der NISAs wurden alle auf der Bühne mit frenetischem Applaus angefeuert.

Nachdem die letzten Töne des „Dreaming of Dance“ verklungen waren, ging es daran die Fragezeichen auf dem Scheck zu füllen, den Huso zum Showtanzturnier entgegengekom-

men hatte. Ein Teil der Einnahmen von diesem Turnier und private Spenden, die ebenfalls an diesem Abend gesammelt wurden, brachten insgesamt eine Summe von 500,- Euro, um die die Spendenbox für die Elterninitiative im Namen vom SV Burggrafenhof, der Showtanzgruppe Phantasia und den Burggrafen aufgefüllt wurde. Der Gastgeber war gerührt vor Glück und vom Publikum wird diese Summe, wie auch alle anderen Geldbeträge, die an diesem Abend gespendet wurden, mit viel Applaus entgegengenommen. Insgesamt wurden an diesem Abend mehr als 7000,- Euro für den Kampf gegen den Krebs gespendet.



Eine Reise, die sich gelohnt hat

Wenn man sein Hobby für einen guten Zweck einbringen kann, hat sich allein dafür die Reise gelohnt. Doch es war viel mehr, als nur seine Freizeit für sportliche Aktivität zu opfern. Es war eine Herzensangelegenheit, um Kindern helfen zu können, die schon früh eine Diagnose erhalten haben, welche ihr Leben für immer verändert hat. Vielen Dank an den Gastgeber, der die Gelegenheit nutzte, um diese Veranstaltung erstmalig ins Leben zu rufen. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist zwingend erwünscht.



Die Tomate: Je roter, desto gesünder

Was hat man ihr nicht schon alles nachgesagt! Als die ersten Europäer, die Conquistadores, in Mittel- und Südamerika die „Xitomatl“ kennenlernten, hielten sie sie für giftig. Deshalb wurde die Tomate, wie ihre heutige Bezeichnung bei uns lautet, auch zunächst einmal nur als Zierpflanze genutzt, nachdem Columbus sie Ende des 15. Jahrhunderts mit nach Europa gebracht hatte. Noch lange Zeit danach erfreute man sich mehr an dem satten Rot der Früchte, und solche sind die Tomaten als entfernte Verwandte der Beeren, als an ihrem Geschmack geschweige denn ihren gesundheitlichen Vorteilen.

Man erzählte sich damals Furcht einflößende Geschichten von Adligen, die durch den Verzehr von Tomaten zu Tode gekommen sein sollen. Was durchaus möglich war, da die „oberen Zehntausend“ zu jener Zeit gern von Zinngeschirr speisten. Die Säure der Tomate löste das darin enthaltene Blei, mit der Folge, dass der Herr oder die Dame von Stand vergiftet wurde. Schuld daran war die Tomate ...

Zur Verbesserung von Volkes Meinung über die Tomate führte dagegen, dass man ihr eine aphrodisierende Wirkung nachsagte. Das trug ihr die Namen „Liebesapfel“ oder „Paradiesapfel“ ein. Dass die Frucht dann zu einem „goldenen Apfel“ für die Köche wurde, dem Pomodoro, ist den Italienern zu verdanken, die schon im 16.



Vorstellungen 2017

Sonntag, 02.07. um 16 Uhr
 Samstag, 08.07. um 16 Uhr
 Sonntag, 09.07. um 16 Uhr
 Samstag, 15.07. um 16 Uhr
 Samstag, 22.07. um 16 Uhr
 Sonntag, 23.07. um 16 Uhr
 Samstag, 29.07. um 16 Uhr
 Sonntag, 30.07. um 16 Uhr

Veranstaltungsort
 Freilichtbühne Klosterhof Langenzenn

Eintritt
 Erwachsene 9,- € | Kinder 7,- €

Karten
karten@klosterhofspiele.de
 oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen
 und www.reservix.de

Weitere Informationen:
www.klostermaeuse.de

KLOSTERMÄUSE

Jahrhundert damit begannen, die Tomate Stück für Stück als Nahrungsmittel zu entdecken. Das schlägt sich bis heute in der außerordentlichen Vielfalt der italienischen Rezepte nieder, aus denen die Tomate nicht wegzudenken ist.

Im übrigen Europa und hierzulande dauerte es noch bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, bis die Tomate ihren Platz in der Küche fand. Heute gilt sie als das beliebteste Gemüse der Deutschen – wohlgernekt als Frucht. Weltweit gesehen ist die Tomate die meistgegessene Frucht, in der Kategorie Gemüse belegt sie Rang zwei hinter der Kartoffel. Zu dieser Beliebtheit dürfte auch beitragen, dass die Tomate so vielseitig zubereitet und verzehrt werden kann: sei es roh oder gedünstet, gekocht, gefüllt, überbacken, als Suppe oder im Salat. In allen Variationen kommt die wohlschmeckende rote Frucht zum Einsatz.

Und eben diese rote Farbe ist es auch, die für eine wesentliche Wirkung der Tomate auf unser Wohlbefinden verantwortlich

Deutsche Meisterschaft 2017

Vom 27.5. – 28.5.2017 fand auf dem Gelände des MFC Grundig-Fürth-Langenzenn am Alizberg der erste Teilwettbewerb zur Deutschen Meisterschaft 2017 im Modell-Helikopter Kunstflug statt.

Die besten Piloten in den Kunstflugklassen F3N/F3C für Modellhubschrauber kämpfen in drei Wettbewerben um den Titel des Deutschen Meisters 2017. Eric Weber (27) aus Langenzenn war als Titelverteidiger am Start.



Bei sommerlichen Temperaturen zeigten die Piloten in der vorgeschriebenen Pflicht, in Freestyle und in der Musikkür ihr eindrucksvolles Können. Bewertet von vier Wertungsrichtern, darunter Tobias Kern (29) aus Langenzenn, wurden genaues und sauberes Fliegen, Schwierigkeitsgrad und Kreativität. Von Anfang an konnte sich Eric Weber an die Spitze setzen und sicherte sich den ersten Sieg auf dem Weg zur erfolgreichen Titelverteidigung.

BFV-Torwarttraining beim SFL

Qualifizierte Weiterbildung ist gerade für ehrenamtliche Fußballtrainer wichtig. Deshalb hatten die Sportfreunde Laubendorf kürzlich Experten des Bayerischen Fußball-Verbands zur Torhüter-Schulung zu Gast. Über 20 Trainerinnen und Trainer des SFL und von Vereinen aus der ganzen Region nahmen daran teil.



Sechs Torhüter mehrerer SFL-Jugendmannschaften von der E- bis zur A-Jugend machten beim Demonstrationstraining mit. Unter Anleitung der BFV-Übungsleiter Rainer Gerlitz und Stefan Zottmann übten sie Sprung- und Fangübungen, Koordination, Reaktion, Stellungsspiel und Technik. Den Trainern vermittelten sie währenddessen nicht nur Ideen für ein abwechslungsreiches Torwarttraining, sondern auch viel theoretisches Wissen – etwa, dass ein Torhüter nach einem speziellen Training nicht auch noch mit der Mannschaft trainieren kann. „Torwarttraining ist ein Ganzkörpertraining, bei dem die Kinder auch mental gefordert sind. Die sind danach einfach platt“, so Gerlitz.

Drum prüfe, wo und wie Dein Kind sich bildet! - Teil 2 -

Ab dem Schuljahr 2018/2019 dauert die Regelschulzeit bis zum Abitur wieder 9 Jahre. Welche Änderungen kommen auf Eltern und Schüler zu? Was ist zu beachten?

Die Frauen-Union Fürth Land lädt alle schulpolitisch interessierte Mit-Bürgerinnen und Mit-Bürger am

Montag, 17. Juli 2017 – 19:30 Uhr

**im Bürgerhaus Langenzenn
Friedrich-Ebert-Straße 7**

herzlich ein zu einem Informations- und Diskussionsabend

**Kurze Vorstellung
,Was beinhaltet das neue Bayerische Bildungspaket?'**
- MdL Hans Herold -

und anschließender Podiumsdiskussion
„Zurück in die Zukunft – G 8 jetzt wieder G 9?“

Teilnehmer
- MdL Karl Freller -
- MdL Hans Herold -
- Landrat Matthias Dießl -
- OstD Heinz Beiersdorfer -
- Stadträtin Andrea Barz (Schulbeauftragte) -
Moderation: - OstD a. D. Joachim Mensdorf -

Durch gezielte Fragen und sachliche Informationen wollen wir uns mehr Klarheit verschaffen zu Chancen und Risiken der in Bayern für unsere Kinder angebotenen Schularten.

**FRAUEN.
UNION^{***}
FÜRTH-LAND**

Adelheid Seifert
Kreisvorsitzende der Frauen-Union Fürth Land

**SENSATIONELLE
SOMMERANGEBOTE**
GROSSER DEKOARTIKEL-VERKAUF AB 1€

Gesamtpreis vorher 1699,-
Jetzt 999,-
(gegen Vorlage dieser Anzeige!)



4x Stuhl LAURI
Stuhlgestell Wildeiche massiv – auch in Kernbuche erhältlich; Bezug Microfaser – in 3 verschiedenen Farben (braun, grau, schwarz), Sitzkissen abnehmbar

Tisch JONTE
200x100 cm, Wildeiche vollmassiv
Weitere Maße: 160x90, 180x90, 200x100, 220x100 cm – auch in Kernbuche erhältlich

Alle Preise sind Abholpreise und unverbindliche Preisempfehlungen inkl. MwSt. Alle Maße sind ca. Angaben. Alles ohne Deko. Nur solange Vorrat reicht. Bei anderen Kombinationen von Farben und Maßen kann ein Mehrpreis entstehen.

Möbel Outlet Center
LAGERVERKAUF
Wohnen natürlich & schön

Landhaus und modern designte Massivholzmöbel in den Warengruppen Garderoben, Speisen, Wohnen, Kleinmöbel, Betten
Mo-Do 8-16+Fr 8-13 Uhr
+ Jeden 1. Sa im Monat 10-13 Uhr
Zusätzlich geöffnet: Sa 8.7. und Sa 15.7.

Zweifelheimer Weg 21 · 91448 Emskirchen-Pirkach
(zw. Hagenbüchach und Puschendorf)
Telefon 0172 8174179



Einladung zur
CSU Familienradltour 2017

Tolle Preise zu gewinnen!

Grillstation, Getränke, Kaffee und Kuchen



Schirmherr: **Christian Schmidt**
Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft

kostenloser
Sicherheitscheck
keine Startgebühr!

CSU

09.07.

Start von
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Historische Langenzener Altstadt

Start/Ziel: Alte Zennstraße

Talentschule
MUSIC ACADEMY
König

Musikunterricht von 0-99 Jahren
Probestunden möglich!

Tel. 09101-904 321
www.music-academy-koenig.de



Ärztlemangel?! Nein danke!
Wir haben gesucht, gesucht und
gefunden!

Ab 1.7.2017 freuen wir uns über die
zukünftige Unterstützung durch:

Frau Dr.med. C. Meisel
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Anästhesie und Schmerztherapie

sowie
Herr Dr.med. B. Meisel
Facharzt für Allgemeinmedizin und
Chirurgie



Ihre Hausarztpraxis
Dr.med. R. Froschauer
Facharzt für Innere Medizin
Hausärztliche Versorgung
Schlafdiagnostik, Akupunktur
Friedrich-Ebert-Str. 18
90579 Langenzenn
Telefon: 09101-8292

Bitte beachten sie auch unseren
Eingang für Gehbehinderte über
die Rosenstrasse sowie
unsere Sprechstunde im Erdgeschoss



Herzliche Einladung:

Fahrt zur Landesgartenschau nach Pfaffenhofen mit Besichtigung
und Führung im Kloster Scheyern am **8. Juli 2017.**

Obst- und Gartenbauverein Langenzenn
Anmeldungen unter 09101-8170 oder 0151-5774502.



Die Frauen-Union Langenzenn lädt ein
zum Vortrag

ETHIK und LEBENSMITTEL

Die Wertschätzung unserer Lebensmittel kann
jeder Einzelne durch ein bewusstes Essverhalten
zum Ausdruck bringen.

Referentin:

Renate Ixmeier, Hauswirtschaftsmeisterin und
Ernährungsfachfrau

Die Veranstaltung findet statt

am Montag, 10. Juli 2017, um 19.30 Uhr

im Bürgerhaus Langenzenn

V.i.S.d.P.: Doreen Weghorn, FU-Vorsitzende
Hardhof 2, 90579 Langenzenn

Heinersdorfer Kärwa

Auf geht's

vom 30. 6. bis 3. 7. 2017

- Freitag:** ab 11.00 Uhr Schlachtschüssel
ab 16.00 Uhr 2. Ortsburschen-Fußball-
turnier am Bolzplatz -
Siegerehrung im Festzelt
ab 20.00 Uhr Stimmungsmusik
mit „Die Gaudi Franken“
- Samstag:** 17.00 Uhr Aufstellen des
Kirchweihbaumes. Es spielt die
Stadtkapelle Langenzenn
Kirchweihverlosung
Fassanstich 1. Bürgermeister J. Habel
Ab 20.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit
„Die's net lass'n kenna“
- Sonntag:** Fröhschoppen
10.30 Uhr Gottesdienst im Zelt mit
Pfarrer Christian Wolfram
anschließend Mittagstisch
18.30 Uhr „**Betzentanz**“ (Dorfplatz)
19.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit
„**Udo Wöhrl**“
- Montag:** ab 10.00 Uhr Fröhschoppen mit
1. Bürgermeister J. Habel
Gemütlicher Kirchweihhausklang

Es laden herzlich ein: Fam. Frühwald und die Ortsburschen u. -Madli

Fischerfest am 2017 Traumsee Hammerschmiede 08.& 09. Juli

Samstag 08.07.2017

- ab 16.00 Uhr Bieranstich, danach Festbetrieb mit frisch
geräucherten Forellen, frisch geräuchertem Lachs,
Grillspezialitäten, alkoholfreien Getränken und
Bier vom Fass
ab 18.00 Uhr Livemusik mit den **Langenzener
PFLAUMEN** im Bierzelt

Sonntag 09.07.2017

- ab 10.00 Uhr Fröhschoppen, Festbetrieb-
s.o. und Kaffee und Kuchen
ab 10.00 Uhr Casting-Wettbewerb
für jedermann
ab 14.00 Uhr Ehrung des Fischerkönigs
ab 14.30 Uhr Massenstart der Ballone des
Luftballonweitflugwettbewerbs



Täglich Kinder-Hüpfburg

Luftballonweitflugwettbewerb für groß und klein

Die Fischerfreunde freuen sich auf Ihren Besuch und heißen Sie **herzlich willkommen!!!**

www.fischerfreunde-langenzenn.de



Prüfcenter Ebert*

Plakette fällig?

Wir sind für sie da!

Ohne Termin!

Teichenbach 10, 90579 Langenzenn, Tel: 09101/456

www.pruefcenter-ebert.de

*Vertragspartner der KÜS

PREFA DACH- UND FASSADENSYSTEME AUS ALUMINIUM VON IHREM FACHVERLEGER

KREß
Flascherei
Blechbearbeitung



Mühlsteig 63 · 90579 Langenzenn
Telefon 0 91 01 - 99 08 20 · E-Mail info@flascherei-kress.de
www.flascherei-kress.de

HAUSTECHNIK SCHEMM

Inh. Dominic Schemm
Friedenstraße 7 · 91452 Wilhermsdorf
Telefon: 0173 - 411 04 82
Fax: 09102 - 99 91 04
Mail: info@haustechnik-schemm.de
www.haustechnik-schemm.de

Gas • Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst

Metaltechnik Karger GmbH Meisterfachbetrieb

Mechanische Werkstatt
Vorrichtungs- u. Werkzeugbau
CNC Fräs- und Drehteile
Geländer und Vordächer
Sonderanfertigungen
Fachhändler für Hörmann
Garagentore, Antriebe u. Türen



Sportplatzstr. 7 · 90579 Langenzenn · Tel. 09101-53 68 13 · Fax 53 68 14
www.metalltechnik-karger.de

YASIT
Gartenbau & Landschaftspflege

Hamza Yasit
Ginsterweg 3
90599 Diethofen
Tel.: 09824 - 4 66 90 38
Mobil: 0177 7575492
hamzayasit@t-online.de

- Winterdienst
- Gartenarbeiten
- Heckenschnitt
- Baumfällung
- Einzäunung
- Trockenmauern
- Pflasterarbeiten aller Art



WIR SIND UMGEZOGEN!

Ab jetzt finden Sie uns noch zentraler
in der Alte Zennstr. 4

Besuchen Sie uns in unseren neuen
Büro!

Ihr freier Makler für Versicherungen & Finanzanlagen

ALTE ZENNSTR. 4 · 90579 LANGENZENN · 09101/537970
INFO@ROEDIG-FINANZ.DE · WWW.ROEDIG-FINANZ.DE

Wir beraten, planen und montieren für Sie: Innovative u. energiesparende Heiztechniken



- ▷ Pelletheizung / Wärmepumpen
- ▷ Solaranlagen / Photovoltaik
- ▷ Bäder und sanitäre Ausstattung
- ▷ Kundendienst / Notdienst

ACHIM KREUZER - Heizungsbau und Sanitär

Falkenstraße 7 · 90579 Langenzenn
Tel. 09101-90 15 00 · Mobil 0171-8 88 27 71

Nachlese – GOOS LIVE DAYS am 16. und 17. Juni 2017



Chris Rid, der mit waghalsigen Stunts in nicht nachahmenswerter Art und Weise Reifen und Motorrad strapazierte.

Für das leibliche Wohl war mit Getränken und Speisen bestens gesorgt.

Die **GOOS LIVE DAYS** lockten bei herrlichem Wetter auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher an. Von den ca. 500 Gästen wurden 130 Probefahrten durchgeführt. Die Herstellertrucks der Firmen Aprilia, Kawasaki und Moto Guzzi waren mit ca. 30 Testmotorrädern vertreten.

Der Infostand mit Fahrsimulator vom TÜV wurde von den Anwesenden gerne benutzt.

Das Highlight der diesjährigen **LIVE DAYS** waren drei Shows von Profi-Stundrider





SCHRAMM
KUNSTSTOFFFENSTER

REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

SCHRAMM FENSTERBAU
Ihr Partner mit Durchblick

► Fenster ► Haustüren ► Sonnenschutz
► Türen ► Insektenschutz ► Wintergärten

Weitere Infos unter www.schramm-fenster.de

Schramm GmbH
Mühlsteig 26
90579 Langenzenn

Telefon: 09101 90 17 10
Fax: 09101 90171-20
E-Mail: info@schramm-fenster.de

Brot des Monats Juli
Zwiebelbrot Mittwochs & Freitags

mit Röstzwiebeln & Natursauerteig gebacken

BÄCKEREI JAKOB
Brotbackwerk seit 1888

Hindenburgstr. 11 - 90579 Langenzenn - 09101 90 66 65



GT Giese Türen
-Die Markantür aus Franken-

Türen
Glas (-türen)
Schlösser
Insektenschutz
Beratung

Für besondere Wünsche immer die passende Lösung
www.GieseTueren.de

Komotauer Straße 6
90579 Langenzenn

Tel. 09101-497430-0
Fax 09101-497430-20

Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner.

Schreiner Bayern

Carports
Tore
Zäune
Zierritter
Vordächer
Geländer
Markisen

Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU
www.schlosserei-wirth.de

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Reitweg 8 · 90587 Siegelstorf · ☎ (0911) 7520447
Fax (0911) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de



Wir suchen zum 01. September 2018
eine(n) Auszubildende(n)
für Metallbau, Fachrichtung Konstruktionstechnik.

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(09104) 575
www.speer-info.de

HOLZ ELEMENTE
SPEER
METALL

■ HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
■ TERRASSENDÄCHER
■ CARPORTS ■ MARKISEN
■ ZÄUNE UND TORE
■ WINTERGÄRTEN

BALKONGELÄNDER

aus ■ Aluminium ■ Edelstahl ■ Holz

Fördern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie Frankens große Geländer-Ausstellung!

ÖL • GAS • SANITÄR • SOLAR
HEIZUNGS-POTT
Meisterbetrieb

Inh. Oliver Pott • Klaushofer Weg 24 • 90579 Langenzenn
Telefon: 09101-990000
Mobil: 0171-7343643
info@heizungs-pott.de

... mit uns können auch Sie Energie sparen.



DER WEINFRANKE

Anerkannter Berater deutscher Wein Fränkische, deutsche u. internationale Weine

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 11:00 – 15:00 Uhr

- Weinverkauf
- Weinseminare
- Weinproben
- Weinpräsente
- Feinkost
- Groß- und Einzelhandel

Weinhandlung Klaus Ziener
Tillystraße 1 • 90579 Langenzenn
Mobil: 01577 - 30 93 550
E-Mail: derweinfranke@web.de
Internet: www.derweinfranke.de

B Baustoffe Fuhr- u. Baggerbetrieb
T Transporte Tschech
E Erdbewegung



-> Bagger-, Minibagger- und Radladerarbeiten
-> Lieferung o. Selbstabholung von Baustoffen
(Humus, Sand, Schotter, Splitt, Kies uvm.)
(auch Kleinmengen)
(Verladung m. geeichter Waage)
-> Verleih von Rüttelplatten u. Steinsäge

0171 / 53 42 943
Mühlsteig 3, 90 579 Langenzenn

70 Jahre CSU Langenzenn – 70 Jahre Politik für die Stadt und ihre Menschen

Festakt in der Aula der Mittelschule

Zum 70-jährigen Jubiläum hat der CSU Ortsverband Langenzenn in die Aula der Mittelschule geladen. Neben dem stellvertretenden CSU-Parteivorsitzenden Bundesminister Christian Schmidt und dem CSU-Bezirksvorsitzenden Staatsminister Dr. Markus Söder waren auch der CSU-Kreisvorsitzende Landrat Matthias Dießl und die beiden Landtagsabgeordneten Petra Guttenberger und Hans Herold anwesend. Besonders freute sich Ortsvorsitzender Christian Ell, dass viele Vertreter von Langenzenner Vereinen und Verbänden zur Feier gekommen waren. „Die Einladung zum Festakt soll auch ein kleines Dankeschön für Ihr ehrenamtliches Engagement in der Stadt Langenzenn sein“, so Christian Ell in seiner Begrüßung. Außerdem waren auch Langenzenner Unternehmer und Mitglieder von befreundeten CSU Ortsverbänden im gesamten Landkreis der Einladung gefolgt.



Ähnlich wie an der Mittelschule gebaut wurde und noch gebaut wird, habe die CSU Langenzenn in den vergangenen 70 Jahren an der Entwicklung von Langenzenn mitgebaut und mitgestaltet, so der Ortsvorsitzende. „Vieles, was wir heute sehen, trägt die Handschrift der CSU.“

Welche Erfolge dies sind, stellte der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Manfred Durlak in seiner Rede unter dem Titel „Stadtpolitik gestern und heute“ heraus. So wurden in den letzten acht Jahren über 25 Millionen Euro in die Bereiche Bildung, Schulen und Kindertageseinrichtungen investiert und mit der Inbetriebnahme des Seniorenheimes 2009 wurde die Pflegesituation in Langenzenn deutlich verbessert. Weitere Projekte waren der Umbau des ehemaligen Hospitals zum Rathaus, die Investitionen in die Straßensanierungen in der Altstadt, die Anschaffung von Bürgerbussen oder die Ausweisung von Bauflächen. Doch auch auf die kommenden Großprojekte, wie den Neubau des Feuerwehrhauses, die Errichtung des Einkaufszentrums am Schießhausplatz oder den Neubau des Hallenbades ging Manfred Durlak ein.

Markus Söder gab in seiner Festrede einen kurzen Überblick über die Finanz- und Steuerpolitik des Freistaates Bayern und des Bundes. Außerdem stimmte er die Anwesenden auf die anstehenden Wahlen ein. Besonders beim Thema Innere Sicherheit konnte die CSU in der Vergangenheit wichtige Weichen stellen. Die CSU sei eine wichtige politische Größe und vor allem die gute Basisarbeit der Orts- und Kreisverbände trage zu den Erfolgen auf allen Ebenen der Politik - angefangen beim Gemeinderat, über den Kreis-, Bezirks- und Landtag, bis hin zu Bundestag und Europaparlament - bei.

In seinem Grußwort erinnerte Christian Schmidt auch an die Lebensleistung von Altbürgermeister Manfred Fischer. Er war über viele Jahrzehnte das Gesicht

der Langenzenner CSU und seine Meinung hatte große Bedeutung. Matthias Dießl und Hans Herold würdigten die erfolgreiche Arbeit der CSU Langenzenn in ihren Grußworten.

Im Rahmen des Jubiläums, das musikalisch durch die Jugendkapelle der Stadtkapelle Langenzenn umrahmt wurde, fand auch die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Bruno Gellinger wurde für 50 Jahre, Erika Ziegler und Gerhard Ströbel für 45 Jahre, Manfred Durlak, Wolfgang Gsänger, Leonhard Tiefel und Gerold Ziegler für 40 Jahre geehrt. Die Ehrungen nahmen Markus Söder und Matthias Dießl vor. Alle Geehrten erhielten neben der Urkunde noch einen Geschenkkorb von Zieglers Bauernladen. Anstelle von Geschenken hat die CSU Langenzenn zu ihrem Jubiläum um eine Spende für den Förderverein Mittel- und Realschule und das dortige Indien-Projekt gebeten.



Der Fachmann für alle Heizungsanlagen

*Moderne Heiztechnik
und schöne Bäder*

Kapell-Leite 7 – 90579 Langenzenn- Tel. 09101/2492 – Fax 09101/6825

Planung – Montage – Kundendienst

- Solaranlagen und Photovoltaik
- Pellet- und Holzhackschnitzelkessel
- Wärmepumpen und Klimageräte
- Modernisierung von Heizungsanlagen
- Badeinrichtung mit Badmöbeln

Unsere Qualifikationen für Sie als Sicherheit:

- Zugelassener Fachbetrieb für Gasanlagen
- Zugelassener Fachbetrieb für Heizölanlagen
- Qualifizierte Kundendienstmonteure mit Facharbeiterbrief
- 24-Std. Notdienst an 365 Tagen im Jahr zuverlässig durch 3 Kundendienstmonteure im Wechsel
- Sicherheit durch langjährige Erfahrung

Michael Melchior
Metallbaumeister

Meiersberger Straße 19a
90579 Langenzenn
Tel.: 09102-99 68 23
Fax: 09102-99 33 81
Mobil: 0174-9007768

Schlosserei & Metallbau

Tore und Zaunanlagen
Geländer, Vordächer,
Treppen, Balkone
Montage, Reparatur von
Garagentoren u. Antrieben

Speisegaststätte

Inh.: Peter Brunmayr • Tel. 0911 - 97 64 23 31
Würzburger Str. 650 • Fürth-Burgfarrnbach
www.auf-der-hut-burgfarrnbach.de

Gutbürgerliche Fränkische Küche

Schweinebraten, Schäufele, Sauerbraten, Bratwürste, Schnitzel aus der Pfanne, u.v.m. siehe unsere Speisekarte.

Jeden Mittwoch Schaschlik mit Soße –

natürlich hausgemacht und ohne Konservierungsmittel.

**Ab Freitag, 30.06.2017 ab 18.00 Uhr – alle 14 Tage
Makrelen, Lachssteak und grüne Heringe vom Grill**

**Ab Freitag, 07.07.2017 ab 18.00 Uhr – alle 14 Tage
rumänische Spezialitäten vom Grill**

Für Ihre Feierlichkeiten wie Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Geburtstag, Taufe u.s.w. steht unser Saal mit 100 Plätzen jederzeit zur Verfügung.

Wir haben täglich von 10.00 bis 01.00 Uhr geöffnet.

Durchgehend warme Küche

Ganzjährig geöffnet! – Kein Ruhetag!

**Aushilfe gesucht – Tel. 0911 - 97 64 23 31
Fahrrad-, Motorradfahrer u. Kartler herzlich willkommen.**

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!



Wir beraten Sie gerne:
Metallbau Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8
90587 Siegelsdorf
Tel. 0911/75 20 447

Besuchen Sie uns im Internet:
www.schlosserei-wirth.de
info@schlosserei-wirth.de



E. WENING 

Zimmerei · Holzbau · Ziegeldacheindeckungen

- Dachsanierung
- Dachfenster
- Wärmedämmung
- Dachgeschossausbau
- Anbau - Umbau
- Dacheindeckung

Komplett · Sauber · Zuverlässig



*Ihr Ansprechpartner
Edwin Wening*

Altkatterbach 18 · 91452 Wilhermsdorf · Tel. (0 91 02) 3 26

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**Die letzte Reise
-
Seebestattung**

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 11, ☎ 0911 - 77 15 30 oder 0911 - 477 600 60
90513 Zirndorf, Fürther Straße 17, ☎ 0911 - 60 91 11 oder 0911 - 477 600 60

beratung@bestattungen-forstmeier.de

Fortsetzung von Seite 19

ist. Man könnte sogar zutreffend sagen, „je roter eine Tomate, desto gesünder ist sie“. Dafür sorgt der Farbstoff Lycopin, der den Früchten ihr einladendes Aussehen verleiht und sie zugleich so gesund macht. Wissenschaftliche Studien belegen nämlich, dass Lycopin „antioxidativ“ wirkt. Dies bedeutet, dass der Farbstoff im Körper die berüchtigten „freien Radikale“ abfängt, die für die Alterung sowie Entartung von Zellen und somit das Entstehen vieler Krankheiten verantwortlich gemacht werden: wie unter anderem Schlaganfall, Demenz und Krebs. Das Risiko einer solchen Erkrankung wird durch den regelmäßigen und ausreichenden Verzehr von Tomaten – respektive Lycopin – deutlich gesenkt, so der Stand der Wissenschaft. Zudem enthalten Tomaten reichlich Vitamin C. Da sie auch sehr wasserhaltig und damit kalorienarm sind, eignen sich Tomaten ausgezeichnet für Diät-Speisepläne.

Leider weisen jedoch die Tomaten, die heutzutage in den Supermärkten angeboten werden, aufgrund ihrer „industriellen Produktion“ nicht den hohen Lycopingehalt auf wie die Früchte, die bis zu Ende reifen dürfen. Deshalb kann es unter diesem Aspekt ratsamer sein, lieber im Bauernladen Tomaten zu kaufen, die nicht so sehr dem vorgegebenen, normierten Schönheitsideal entsprechen. Grundsätzlich sollte man immer die röteren Früchte kaufen, weil sie am meisten Lycopin enthalten. Übrigens: Tomaten werden mit dem Kochen immer gesünder! Kaum zu glauben, aber wahr. Durch das Kochen erhöht sich nämlich der Anteil der Antioxidans Lycopin in der Frucht deutlich. Zudem kann der menschliche Körper das Lycopin aus gekochten Tomaten besser und schneller aufnehmen.

Und noch eine Überraschung zum Schluss: Hätten Sie gedacht, dass Tomaten aus der Dose oder in verarbeiteter Form als Paste oder hochkonzentriertes Tomatenmark am gesündesten sind? Nein? Ist aber so! Denn die dafür verwendeten Früchte dürfen länger reifen und werden dann sofort verarbeitet. Das hat zur Folge, dass sie nicht bei Transport und Lagerhaltung an Geschmacks- und Nährstoffen einbüßen. Demzufolge soll etwa Tomatenpaste zehnmal so viele Lycopin wie die rohen Tomaten aus dem Supermarkt enthalten ...



Schmerzlich ist der Abschied, doch dich von deinem Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwester und Schwägerin

Eva Maria Adler geb. Ziolko

*18.02.1934 - † 11.06.2017

Sie ist nach kurzer, schwerer Krankheit aus unserer Mitte gerissen worden.

Wir danken Hr. Dr. Kostopoulos für seine Fürsorge, dem Hospiz Zirndorf für die liebevolle Versorgung und Dekan Hermany sowie dem Bestattungsinstitut Vogel für den würdevollen Abschied.

In stiller Trauer

Hans,
Ute und Stefan mit Brigitte
und alle Anverwandten



Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familienkreis am 23.06.17 statt.

Anstatt zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende für den Hospizverein Fürth e.V., Sparkasse Fürth, IBAN: DE 59 7625 000 000 002 599 11 BIC: BYLADEM1SFU, Verwendungszweck Eva Adler Hospiz Zirndorf.

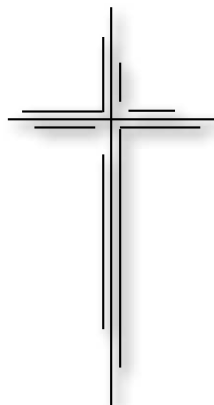
Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

Mathilde Altmann

† 14.04.2017

Ein besonderer Dank für die Spenden an den Bund Naturschutz.



**Franz Rainer Altmann
Angelika Frisch
im Namen aller Angehörigen**



Büroeröffnung zum 01.08.2017!

Ihr neues Allianz Büro Holzberger in Langenzenn.

Eine gute Beratung beginnt immer mit einem persönlichen Gespräch. In unserem neuen Büro bieten wir Ihnen in angenehmer Atmosphäre unseren gewohnten Service. Kommen Sie doch vorbei!

Allianz Holzberger

Generalvertretung der Allianz

Klosterstr. 10

90579 Langenzenn

agentur.holzberger@allianz.de

www.holzberger-allianz.de

Tel. 0 91 01.9 02 39 00

Allianz 

Gruppen u. Kreise der Evang.-Luth. Kirchengem. Lgz.

Prinzregentenplatz · 90579 Langenzenn · Tel. 09101-2025

e-mail: pfarramt.langenzenn@elkb.de

home-page: www.kirche-langenzenn.de

Kirchenmusik

Mo 19.45 Uhr	Posaunenchor	Hr. Lieret	Tel. 6922
Di 19.30 Uhr	Kirchenchor	Hr. Simon	Tel. 7380

Kindergruppen

Di 09.30 Uhr	Mini-Club für Kinder von 0-3 Jahren	Fr. Wolfram	Tel. 9059594
Mi 16.30 Uhr	Jungschargruppe	Ev. Jugend	Tel. 9036969
Do 09.30 Uhr	Mini-Club für Kinder von 0-3 Jahren	Fr. Wolfram	Tel. 9059594
Fr 09.30 Uhr	Mini-Club für Kinder von 0-3 Jahren	Fr. Wolfram	Tel. 9059594

Erwachsenenbildung

Di 14.00 Uhr	Seniorenkreis	Fr. Schwab	Tel. 8261
		Fr. Wüdrich	Tel. 2178
		Fr. Popp	Tel. 8695
		Fr. Landauer	Tel. 2927

Mi 08.00 Uhr	Gemeinsam Gott begegnen	Fr. Wolfram	Tel. 1467
Mi 09.00 Uhr	Frauenfrühstückstreffen	Fr. Jonda	Tel. 6730
		Fr. Bannert	Tel. 6108

Do 14.00 Uhr	ökum. Tanzkreis im kath. Gemeindesaal	Fr. Schaller	Tel. 1373
--------------	---------------------------------------	--------------	-----------

Do 20.00 Uhr	Frauenkreis 14-tägig	Fr. Keller	Tel. 7296
		Fr. Weber	Tel. 2844

Fr 20.00 Uhr	Frauengr. AMICA	Fr. Schmidt	Tel. 2912
		Fr. Hoffmann	Tel. 7710

Infos zu den Hauskreisen bei Fam. Wolfram unter Tel. 1467
Neue Gruppenmitglieder sind herzlich willkommen.

Offener Treff für psychisch belastete Menschen, Gemeindesaal
Do 17.00 Uhr Sozialpsych. Dienst Fürth, Frankenstr. 12, Tel. 0911-9756670, Fr. Keller Tel. 7296, Fr. Scherer, Tel. 2472

Die **Bibel-o-thek** befindet jetzt in den neuen Räumlichkeiten am Prinzregentenplatz 11 und hat am **02.07.** von **14-17 Uhr** und am **16.07.** von **11-15 Uhr** für Sie geöffnet.

Termine können bei besonderen Veranstaltungen auf Wunsch gerne angeboten werden. Termine für Gruppen, Schulklassen und auch Kleingruppen sowie für einzelne Personen werden nach Möglichkeit ebenfalls gerne angeboten.

Gottesdienste – Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenzenn/Roßendorf/Keidenzell/Laubendorf für die Zeit vom 01.07.2017 bis 16.07.2017

01. Juli Samstag
17.00 Uhr Langenzenn, Lutherprojekt mit Thesenanschlag an der Stadtkirche (Ev. Jugend und Diakonin Martina Sträßner)

02. Juli Sonntag
10.00 Uhr Langenzenn, Gottesdienst mit anschl. Kirchkaffee (Pfarrer Thomas Rucker)

10.30 Uhr Keidenzell, Gottesdienst am **Eichensee** (Prediger Bender und Pfarrer Wolfram)

10.30 Uhr Heinersdorf, Kirchweih-Gottesdienst (Pfarrer Wolfram)

09. Juli Sonntag
09.30 Uhr Langenzenn, Andacht (Pfarrer Heilmeier)
09.30 Uhr Roßendorf, Kirchweihgottesdienst (Pfarrer Wolfram)
11.00 Uhr Gesamtgottesdienst „Auf zur Freiheit!“ für alle Kirchengemeinden im Dekanat Fürth, auf der Fürther Freiheit, **Abfahrt kostenloser Sammelbus um 10.15 Uhr am Bahnhof Langenzenn, Rückfahrt um 12.30 Uhr am Hauptbahnhof Fürth**

12. Juli Mittwoch
10.30 Uhr Langenzenn, Altenheimgottesdienst im AWO-Heim (Pfarrer Heilmeier)

16. Juli Sonntag
09.00 Uhr Keidenzell, Gottesdienst (Pfarrer Wolfram)
10.00 Uhr Langenzenn, Familiengottesdienst mit anschl. **Gemeindefest** zum Thema „Reformation“ (Pfarrer Heilmeier)

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien Langenzenn

Breslauer Str. 2

90579 Langenzenn

Tel. 09101-990338

Fax 09101-905080

E-Mail: st-marien.langenzenn@
erzbistum-bamberg.de

www.st-marien-langenzenn.de

**Bläserkreis**

Di 19.00 Uhr, Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 09101-99 03 38, Werktagkapelle

Cantategruppe

Ltg. Andreas Sauer, Tel. 09101-81 12, Pfarrzentrum, Breslauer Str. 2

Seniorenkreis

Termine nach Absprache, Ltg. Frau Semanek, Tel. 09101-81 54, Frau Kaiser, Tel. 09101-61 28, Pfarrsaal

Kirchenchöre

Fr 20.30 Uhr Gemeindechor, Pfarrzentrum, Kontakt: Herr Darscht, Tel. 09102-48 10 246.

Tanzkreis

Do 14.00 Uhr Ltg. Frau Roth, Pfarrsaal, Kontakt und Anmeldung bei Frau Schaller, Tel. 09101-13 73 oder im Pfarrbüro.

Jugendgruppen / Ministranten

Fr 15.45 - 16.45 Uhr - Gruppenstunde 1 (9-11 Jahre), Kontakt: Nicole Schramm, Tel. 09101-4291000 und Rita Steininger, Tel. 09101-5957

Fr 17.00 - 18.00 Uhr - Gruppenstunde 2 (12-16 Jahre), Kontakt: Jasmin Sauer, Tel. 09101-81 12.

Gottesdienste

Werktagsmessen: Mo/Mi/Fr um 08.00 Uhr.

Rosenkranz: jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr.

02. Juli - Sonntag
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Hafner) anschl. Pfarrfest

09. Juli - Sonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeyer

Termine

05. Juli - Mittwoch
18.00 Uhr In die Stille gehen (Meditation)

Landeskirchliche Gemeinschaft und Jugendverband - EC

Pilgerstraße 3 - 90579 Langenzenn - www.lkg-langenzenn.de

Prediger: Werner Mews, Tel. 09101-901745

1. Vorsitzender: Jürgen Ammon, Tel. 2333

Einladung zu den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen

Gemeinschaftsstunden: 14.30 Uhr 1. und 3. Sonntag im Monat
11.00 Uhr jeden 2. Sonntag im Monat
18.30 Uhr jeden 4. Sonntag im Monat

Mi. 14.00 Uhr Frauenstunde, Fr. Klag, Tel. 1461

Mi. 19.30 Uhr 14-tägig Bibelgesprächskreis, Jürgen Ammon, Tel. 2333

Mi. 20.00 Uhr 14-tägig Hauskreis, Harald Zeiler, Tel. 1019

Fr. 15.00 Uhr 14-tägig Kinderbibeltreff, Brigitte Schwarz, Tel. 905334

Fr. 17.00 Uhr Teenie-Gruppe, Alexander Schröter, Tel. 0157-82495719

www.facebook.de/EC-Langenzenn

„Happy Sheep“ - Bibelgesprächskreis für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre, Kontakt: Brigitte Schwarz, Tel. 905334

Kirchenanz. Kirchfembach Evang.-Luth. Pfarramt Tel. 09101-990389

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 30.06.17 bis 16.07.17

Fr 30.06. - So 02.07. Konfirmanden auf Fish-Life-Freizeit

Sa 01.07. 11.00 Uhr Trauung in der Kirche Hagenbüchach von:

Bernd Keppe und Nicole Schubert, Pirkach 57

So 02.07. 09.00 Uhr Gottesdienst in Kirchfembach

Mo 03.07. 18.30 Uhr Abendgebet - Zeit für Stille, Gebet und Gottes Wort in Hagenbüchach

20.00 Uhr Kontemplation, Gemeindehaus Hagenbüchach

Sa 08.07. 12.30 Uhr Trauung in der Kirche Kirchfembach von:

Christian Eder und Isabell Beyer, Gartenstr. 14, Tuchenbach

So 09.07. 10.00 Uhr Gottesdienst in Kirchfembach

Di 11.07. 14.00 Uhr Frauenkreis, Gemeindehaus Hagenbüchach

Do 13.07. 19.30 Uhr Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung, Mausdorf

So 16.07. 09.00 Uhr Gottesdienst in Kirchfembach

Dienstags um 8.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe und donnerstags um 19.30 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus Hagenbüchach.

**Neues Auto gesucht?
Dann schnell zu
FuhrparkPartner!**



NEUERÖFFNUNG

Feiern Sie mit uns die Eröffnung
unserer neuen Ausstellungs- und Verkaufsfläche
am 15. und 16. Juli von 10 - 17 Uhr*
mit vielen Eröffnungsangeboten

**PKW und Nutzfahrzeuge
diverser Marken**

Ankauf u. Verkauf - Neu- u. Gebrauchtwagen
Tageszulassungen

*Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung,
kein Verkauf, keine Probefahrt

Am Galgenberg 10
90579 Langenzenn

Tel. 0911 / 14 88 74 - 0

(Auf dem Gelände von ELIA Tuning & Design AG)

www.fuhrparkpartner.de

Getränke u.
Bratwürste
je 1,- €

Gewinnspiel:
Tankgutscheine
im Gesamtwert von
300,- €
Teilnahmebedingungen
vor Ort

Hüpfburg

**Plakette gefällig?
Don't worry.
Go KUBA.**



Fürth

Benno-Strauß-Straße 17
0911 - 97 33 99 0

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
ohne Termin

KÜS-Sachverständige KÜS-Prüfstellen

KUBA

KÜS-Service Fürth-Erfangen

www.kuba-gmbh.de



ERGO

Versichern heißt verstehen.

**Wir sind immer
für Sie da.**

Und betreuen Sie
kompetent in allen
Versicherungs- und
Finanzfragen.

Direktionsgeschäftsstelle

Thomas Blank

Bernbacher Str. 33, 90768 Fürth-Burgfarrnbach

Tel 0911 977983-90 / E-Mail thomas.blank@ergo.de

Bürozeiten: Mo-Do 08:30-18:00 Fr 08:30-12:00